

INHALT



RECHTSPRECHUNG

- URHEBERRECHT**
- 417** OLG München 13.4.2017 – 6 U 3515/12
Übergang von Leistungsschutzrechten auf Filmhersteller – **Marlene Dietrich**
 - 421** OLG Hamm 13.6.2017 – 4 U 72/16
Kein Schadensersatz bei GPL-Verletzung – **GPL-Lizenz**
 - 426** BGH 30.3.2017 – I ZR 124/16
Bemessung des Gegenstandswerts in Filesharing-Fällen – **Filesharing (Ls.)**
 - 426** LG Hamburg 22.3.2017 – 308 O 480/16
Auskunftspflicht der kontoführenden Bank bei Urheberrechtsverletzungen durch Sharehoster – **Max Mutzke (Ls.)**

- MARKENRECHT**
- 426** OLG Frankfurt a. M. 20.7.2017 – 6 U 149/16
Fehlende rechtserhaltende Benutzung einer Bildmarke bei Ersetzung eines Buchstabens eines Wortzeichens – **provadis**
 - 434** OLG Köln 10.3.2017 – 6 U 140/16
Kennzeichenmäßige Benutzung einer beschreibenden Abbildung auf Produktverpackung – **Weißer Westie (Ls.)**

- WETTBEWERBSRECHT**
- 435** OLG Köln 28.7.2017 – 6 U 193/16
Informationspflichten des Händlers von Elektrostoff-Produkten – **LED-Lampen**
 - 438** OLG Köln 25.8.2017 – 6 U 170/16
Ergänzender Leistungsschutz für Natursteinpflaster – **Natursteinpflaster**
 - 441** OLG Köln 10.3.2017 – 6 U 124/16
Konkretisierung der Person des Antragsgegners in Antragschrift – **Surfen im schnellsten Netz der Stadt**
 - 444** OLG München 1.6.2017 – 6 U 3973/16
Irreführende Werbung mit der Angabe „Patent pending“ – **Patent pending**
 - 448** OLG Düsseldorf 8.6.2017 – I-15 U 68/16
Sicherheitsrechtliche Kennzeichnung von Verbraucherprodukten – **Diamant-Trennscheibe (Ls.)**
 - 448** OLG Düsseldorf 2.3.2017 – I-15 U 48/14
Vorwurf der irreführenden Werbung für Schuhsohle – **sanfte Reflexzonenmassage (Ls.)**

- ARZNEIMITTEL- UND HEILMITTELWERBERECHT **448** OLG Stuttgart 8.6.2017 – 2 U 154/16
Werbung mit therapeutischer Wirksamkeit eines Medizinprodukts – **Zeolith**
- 451** OLG München 23.2.2017 – 29 U 2934/16
Preisnachlässe auf Importarzneimittel an Apotheken
– **Smiles®Plus Partnerprogramm**
- PERSÖNLICHKEITSRECHT **458** LG Frankfurt a. M. 9.2.2017 – 2-03 S 16/16
Haftung des Suchmaschinenbetreibers für rechtswidrige Inhalte
– **Suchmaschine**
- BÜRGERLICHES RECHT **461** OLG Frankfurt a. M. 9.3.2017 – 6 U 161/11
Haftung des Rechtsanwalts für unberechtigte Schutzrechtsverwarnungen
– **Unberechtigte Schutzrechtsverwarnung II**
- VERFAHRENSRECHT **464** OLG Hamm 28.3.2017 – 4 U 148/16
Zuständigkeit für Vertragsstrafenansprüche aus Verstößen gegen Unterlassungserklärungen – **Konzentration und Vertragsstrafe**
- 464** OLG Hamburg 30.1.2017 – 3 W 3/17
Handlungspflichten des Unterlassungsschuldners – **Sonnenschutzmittel (Ls.)**
- 464** LG Karlsruhe 22.12.2016 – 14 O 86/15 KfH
Verstoß gegen Unterlassungstitel durch Generalvertreter
– **Impressumverstoß durch Generalvertreter (Ls.)**

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

NZKart

11 2017

Schriftleitung: Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*, Brüssel

Editorial

Florian Bien

Post-Merger-Arbitration: 25 Jahre Private Enforcement in der Europäischen Fusionskontrolle

549

Aufsätze

Christoph Brömmelmeyer

Der Kronzeuge im EU-Kartellrecht – unter besonderer Berücksichtigung des Richtlinienvorschlags der Kommission vom 22.3.2017

551

Rupprecht Podszun/Christoph Palzer

Ausbeutungsmissbrauch bei Kabelkanalgebühren? Frei ausgehandelte Preise unter richterlichem Zugriff

559

Dörte Poelzig/Tabea Bauermeister

Kartellrechtsdurchsetzung, *ne bis in idem* und Verhältnismäßigkeit (Teil 2) – Die Anrechnung kartellrechtlicher Sanktionen

568

Wolfgang Nothhelfer

UK Merger Control post-Brexit: Neue Herausforderungen für internationale Transaktionen mit Bezug zum Vereinigten Königreich

574

Alexander Fritzsche

Die Schadensvermutung – Auslegungsfragen zum Kartellzivilrecht nach der 9. GWB-Novelle

581

Marc Schweda

Hauptsache kein Vollverbot? – Generalanwalt Wahl hält selbst pauschale Plattformverbote für gruppenspezifisch

585

Kurze Beiträge

Thomas Thiede

Tant que ça marche on ne touche à rien: Allgemeine Schiedsklauseln sind auf Kartellschadensersatzansprüche anwendbar

589

Entscheidungen

Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH 21. 9.2017 – C-85/15 P Zur Ahndung eines früheren Verstoßes gegen Art. 65 Montanunion-Vertrag (EGKSV) nach den aktuellen Vorschriften 592

Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG 14. 9.2017 – T-751/15 Zur Beschwerde wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung 594

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH 18. 7.2017 – KZR 39/17 Zu den Auswirkungen eines kartellrechtswidrigen Beschlusses über Geschäftsbedingungen 596



Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Düsseldorf	11.10.2017 – VI-U (Kart) 9/17	Zum Ausschluss eines Vereins aus einem Dachverband	598
OLG München	27. 4.2017 – U 3922/15 Kart	Zur Anwendung des Missbrauchsverbots auf einen langfristigen Stromliefervertrag	599
OLG München	17. 8.2017 – U 2225/15 Kart	Zur kartellrechtlichen Zulässigkeit von Werbeblockern	601

Sonstige Gerichte

LG Dortmund	13. 9.2017 – 8 O 30/16 [Kart]	Kartellschadensersatz und Schiedsklausel	604
-------------	-------------------------------	--	-----

Österreichische Gerichte

Oberster Gerichtshof von Österreich	6. 9.2017 – 16 Ok 10/16f	Vertriebsvereinbarungen in Verbindung mit einem Gemeinschaftsunternehmen	607
-------------------------------------	--------------------------	--	-----

Bezugspreise 2018 | NZKart – Neue Zeitschrift für Kartellrecht

inkl. dem Online-Modul NZKartDirekt

Die Bezugspreise (einschließlich MwSt.) betragen ab 1. Januar 2018:

Preis jährlich € 469,-. Vorzugspreis für GRUR-Bezieher sowie des beck-online

Moduls Gewerblicher Rechtsschutz PLUS/PREMIUM jährlich € 385,-

zuzüglich Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühren jährlich (€ 12,20/€ 5,-)

€ 17,20. Abbestellung bis 6 Wochen vor Jahresende. Einzelheft € 46,-.

Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:
beck-shop.de oder Verlag C.H.BECK ·
80791 München · Fax: 089/38189-358 ·
www.beck.de



ISSN 2195-2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:
Rechtsanwalt Dr. Ulrich Soltész
(verantwortlich für den Textteil)
Frau Karin Kammbach (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020,
Fax: +32 2 551-1039.
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich

gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2017: jährlich (inkl. Online-Zugang) € 459,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 375,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 45,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahreschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

OZw

Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht



D3-Z84

BEI

- CETA – Das EU-Wirtschaftsabkommen mit Kanada im Überblick
(Verena Madner/Stefan Mayr/
Erich Vranes) 102-110
- Zur Unionrechtskonformität einer möglichen Novelle der Kumulationsregel des § 3 Abs 2 UVP-G 2000
(Daniel Ennöckl/N. Raschauer) 111-119
- Beraten statt strafen –
Wo drückt derzeit der Schuh
(Gerhart Wielinger) 120-125
- Lobbyismus, wirtschaftliche Betätigung und Transparenz. Bemerkungen und ausgewählte Rechtsfragen zum LobbyG
(Peter Bußjäger) 125-132

RECHTSPRECHUNG

- Der Grundsatz „Beraten statt Strafe“ und seine Abwandlungen, insbesondere im Energierecht
(VwGH 16.03.2016, Ro 2014/04/0072)
(Christian F. Schneider) 133-138
- Wer ist für Bundesländergrenzen überschreitende Vorhaben nach dem UVP-G zuständig?
(VwGH 29.03.2017, Ro 2015/05/0022)
(Thomas Zinief) 139-145

LITERATUR

- Öhlinger/Potacs, EU-Recht und staatliches Recht⁶
(Arno Kahl) 145-148

Wissenschaftlicher Beirat

- RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler, Wien
Univ.-Prof. Dr. Arno Kahl, Universität Innsbruck
Univ.-Prof. MMag. Dr. Barbara Leitl-Staudinger,
Universität Linz
Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs, WU Wien
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer, Universität Wien
Univ.-Prof. Dr. Fritz Rüffler, Universität Wien
Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva Schulev-Steindl, Universität Graz
Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr, Universität Graz



MwStR Mehrwertsteuerrecht

21/2017

5. Jahrgang · 8. November 2017
Seiten 857–896

Herausgeber:

Dr. Friederike Grube, Richterin am BFH
Dr. Ulrich Grünwald, Rechtsanwalt, Steuerberater
Dr. Günter Hofmann, MDg im BMF
Prof. Dr. Roland Ismer, Universität Erlangen-Nürnberg

Report

Aktuelles aus Inland, EU und Drittland	857
--	-----

Aufsätze

Dr. Philipp J. Thiele/Isabelle König	Vorschläge der Europäischen Kommission zur Modernisierung der Mehrwertsteuer für den grenzüberschreitenden elektronischen Geschäftsverkehr	861
David R. Dietsch	Umsatzsteuerpflicht von kostenlosen sozialen Netzwerken	868

Rechtsprechung

Europäischer Gerichtshof

EuGH 14.9.2017 – C-132/16	Vorsteuerabzug für der Allgemeinheit zugutekommende Infrastrukturausgaben eines Immobilieninvestors (<i>Sven Totsche/Kathi Holota</i>).....	874
------------------------------	---	-----

Bundesfinanzhof

BFH 3.8.2017 – V R 59/16	Dachertüchtigung für eine Photovoltaikanlage (<i>Ferdinand Huschens</i>)	878
BFH 3.8.2017 – V R 15/17	Wiesnbrezn auf dem Oktoberfest (<i>Steffen Schrader</i>).....	881
BFH 21.6.2017 – V R 51/16	EuGH-Vorlage zur Sollbesteuerung (<i>Rainer Weymüller</i>)	884

Finanzgerichte

FG Köln 14.3.2017 – 2 K 920/14	Durch das Unterhalten von Windrädern wird eine inländische Betriebsstätte begründet (<i>Otto Lembke</i>).....	889
-----------------------------------	---	-----

Verwaltung

BMF 10.10.2017 – III C 3 – S 7103-a/ 15/10001	Grenzüberschreitende Warenlieferungen in ein inländisches sog. Konsignationslager; BFH-Urteile v. 20.10.2016 – V R 31/15, und v. 16.11.2016 – V R 1/16 (Dr. Martin Robisch).....	892
OFD Niedersachsen 19.9.2017 – S 7100b – 1 – St 171	Umsatzsteuerliche Behandlung der entgeltlichen und unentgeltlichen Geschäftsveräußerung.....	894
OFD Frankfurt a. M. 6.6.2017 – S 0351 A-001-St 21	Auswirkungen von Sonderprüfungen auf die Steuerfestsetzung; Änderungssperre nach § 173 Abs. 2 AO; Aufhebung des Vorbehalts der Nachprüfung; Lohnsteuer-Haftungsbescheide.....	895

Verfahrensübersicht

Neu anhängige und erledigte Verfahren beim BFH	V
--	---



MwStR – Impressum

ISSN 2195-1179

Herausgeber: Dr. Friederike Gnibe, Richterin am Bundesfinanzhof, München; Dr. Ulrich Grünwald, Rechtsanwalt/Steuerberater, Berlin;
Dr. Günter Hofmann, MDg im Bundesministerium der Finanzen, Berlin; Prof. Dr. Roland Isner, Universität Erlangen-Nürnberg.

Schriftleitung: Verantwortlich für den Textteil: Dr. Ulrich Grünwald, Rechtsanwalt/Steuerberater, Kurfürstendamm 23, 10719 Berlin, Tel. (030) 25 46 82 58.
E-Mail: ugruenwald@deloitte.de. Dr. Diana-C. Kurtz, Rosenheimer Platz 4, 81669 München, Tel. (089) 29036 8025, E-Mail: dkurtz@deloitte.de

Redaktion: Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Telefon: (0 89) 3 81 89-332,
Telefax: (0 89) 3 81 89-468, E-Mail: mwst@beck.de.

Steuerberater Dr. Christian Korn, LL.M., Stellvertretung Ass. jur. Sabine Leistner. Redaktionssekretariat: Eva Hohmann, Margit Sablik.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertam Götz

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0,
Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 006 2298 02 BIC: PBNKDEFFXXX.
Der Verlag ist oHG, Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: zweimal monatlich.

Bezugspreise 2017: jährlich (inkl. Online-Zugang) € 299,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der DStR (inkl. Online-Zugang) € 269,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 15,50 (inkl. MwSt.). **Versandkosten jeweils zuzüglich.** Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahresschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: gstb.iww.de | S. 387 – 426
Online | Mobile | Social Media

11 | 2017

Kurz informiert

Arbeitnehmer: Unbelegtes Brötchen und Kaffee kein zu versteuerndes „Frühstück“ 387

Vermietung und Nießbrauch: Finanzierungskosten als vorweggenommene Werbungskosten? 387

Häusliches Arbeitszimmer

BFH legt sich fest: Höchstbetrag beim Arbeitszimmer gilt personenbezogen 388

Steuerticker

Neues aus Gesetzgebung und Finanzverwaltung auf den Punkt gebracht 390

Betriebsprüfungen

Ermäßigter Steuersatz für Imbisse in Food-Courts? 395

Umsatzsteuer

Option zur USt-Pflicht: BMF folgt verschärfender wie liberalisierender BFH-Rechtsprechung 398

Mitarbeitermotivation

Leitenden Mitarbeitern können 10.000 EUR steuerbegünstigt gewährt werden 404

Betriebliche Altersversorgung

Der staatliche Zuschuss zur bAV bei Kleinverdienern – ein gelungenes Mittel zur Mitarbeiterbindung 406

Umsatzsteuer

„Bauträger-Altfälle“: BMF übernimmt jetzt auch Rechtsprechung zur USt-Nachforderung 413

Unternehmen in der Krise

Steuerbefreiung von Sanierungsgewinnen: Konsequenzen des neuen § 3a EStG für die Praxis 420



1.	Gesetzesänderungen/-entwürfe/-vorhaben	3
1.1	Alterseinkünftegesetz 2004, Steuerentlastungsgesetz 2017/2018	3
1.2	Bürokratieentlastungsgesetz II (BEG II)	4
1.3	Steuerungsbekämpfungsgesetz	7
1.4	Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassung (Lizenzschranke)	14
1.5	Betriebsrentenstärkungsgesetz	16
1.6	Zweites Gesetz zur Änderung des Energie- und Stromsteuergesetzes	18
1.7	Gesetz gegen Manipulation von Kassensystemen	19
1.8	Kassensicherungsverordnung	21
1.9	Gesetz zur Umsetzung der Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie/ Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung	21
1.10	Vierte Verordnung zur Änderung steuerlicher Verordnungen	23
1.11	Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung in der AO	25
2.	Besteuerung natürlicher Personen	26
2.1	Allgemeines	26
2.1.1	Verträge zwischen nahen Angehörigen	26
2.1.1.1	Mietverträge zwischen nahestehenden Personen	26
2.1.1.2	Ehegattenarbeitsverträge zwischen nahestehenden Personen	26
2.1.1.3	Verbilligte Überlassung an nahe Angehörige	27
2.1.2	Tatsächliche Verständigung und Wegfall der Geschäftsgrundlage	27
2.1.3	Grundsicherung/Sozialhilfe/Kindergeld bei Unionsbürgern	28
2.1.4	Erbschaftsteuer: Freibetrag für Pflegeleistungen auch für Verwandte in gerader Linie	28
2.1.5	Erbschaftsteuer: Besteuerung eines durch Erbanfall erworbenen Pflichtteilsanspruchs	29
2.1.6	Verfassungsmäßigkeit der steuerrechtlichen Verzinsung	29
2.1.7	GrEST: Kein einheitlicher Erwerbsgegenstand bei wesentlicher Änderung des ursprünglich angebotenen Generalübernehmervertrags	30
2.1.8	Vorzeitige Anforderung einer Steuererklärung/Verspätungszuschlag	31
2.1.9	Unionsrecht und Hinzurechnungsbesteuerung von Zwischeneinkünften mit Kapitalanlagecharakter im Drittstaatenfall	31
2.1.10	Doppelbesteuerung Erbschaftsteuer/Körperschaftsteuer	32
2.2	Einzelne Einkunftsarten	32
2.2.1	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	32
2.2.1.1	Voraussetzungen für das Vorliegen eines Forstbetriebs	32
2.2.1.2	Abgrenzung land- und forstwirtschaftliche Hilfsgeschäfte/ gewerblicher Grundstückshandel	33
2.2.1.3	Aufgabe eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs	33
2.2.1.4	Begründung einer konkludenten Mitunternehmerschaft bei Landwirtsehegatten	34
2.2.1.5	Gewinnerzielungsabsicht bei vorweggenommener Erbfolge unter Nießbrauchsvorbehalt	34

2.2.2	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	34
2.2.2.1	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften: Rechtsprechungs- änderung zu eigenkapitalersetzenden Finanzierungshilfen	34
2.2.2.2	BFH verwirft Sanierungserlass	35
2.2.2.3	Aufgreifen einer Gestaltungsidee weder Steuerstundungsmodell noch Umgehungsgeschäft	36
2.2.2.4	Umsatzsteuer: EuGH-Vorlagen zur Sollbesteuerung und zur Margenbesteuerung	37
2.2.2.5	Umsatzsteuer: EuGH-Vorlage zum Fahrschulunterricht als steuerfreiem Schulunterricht	38
2.2.2.6	Umsatzsteuer-Vergütungsverfahren: Anforderungen an die Belegvorlage	38
2.2.2.7	Keine Rückstellung für künftige Zusatzbeiträge zur Handwerkskammer	38
2.2.2.8	Unentgeltliche Betriebsübertragung unter Nießbrauchsvorbehalt	39
2.2.2.9	Abzugsfähigkeit von Geschenken an Geschäftsfreunde bei Übernahme der Einkommensteuer	39
2.2.2.10	Gewerbsteuerliche Hinzurechnung von Mieten für Veranstaltungsstätten	40
2.2.2.11	Gewerbsteuerbefreiung ambulanter Dialysezentren?	41
2.2.2.12	Korrektur der Umsatzsteuerfestsetzung in Bauträgerfällen	41
2.2.2.13	Wichtige BMF-Schreiben	41
2.2.3	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	42
2.2.3.1	AfA beim Erwerb von Vertragsarztpraxen	42
2.2.3.2	Abgrenzung zum Gewerbebetrieb: Zukauf von Fremdübersetzungen bei Übersetzungstätigkeiten	42
2.2.3.3	Abgrenzung zum Gewerbebetrieb: Durchführung klinischer Studien durch Fachkrankenschwester	43
2.2.3.4	Häusliches Arbeitszimmer eines Selbstständigen	44
2.2.4	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	45
2.2.4.1	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer bei Nutzung durch mehrere Steuerpflichtige	45
2.2.4.2	Arbeitsecke als häusliches Arbeitszimmer	46
2.2.4.3	Firmenwagenbesteuerung: Zuzahlungen des Arbeitnehmers als Minderung des geldwerten Vorteils	46
2.2.4.4	Aufwendungen eines Arbeitnehmers zum Erwerb einer Beteiligung an seinem (ggf. künftigen) Arbeitgeber	47
2.2.4.5	Doppelte Haushaltsführung: Eigener Hausstand im Haushalt der Eltern	47
2.2.4.6	Keine Steuerfreiheit bei Erschwerniszulagen für wechselnde Dienstzeiten	48
2.2.4.7	Wichtige BMF-Schreiben	48
2.2.5	Einkünfte aus Kapitalvermögen	49
2.2.5.1	Anwendung des gesonderten Tarifs gemäß § 32d Abs. 1 EStG bei mittelbarer Beteiligung	49

2.2.5.2	Besteuerung der Barabfindung bei einem Aktientausch nach Einführung der Abgeltungsteuer	49
2.2.5.3	Verlust aus Veräußerung fondsgebundener Lebensversicherung	50
2.2.5.4	Einzelfragen zur Abgeltungsteuer	50
2.2.6	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	50
2.2.6.1	Mieterschäden keine anschaffungsnahen Herstellungskosten	50
2.2.6.2	Betrugsschaden als Werbungskosten	51
2.2.6.3	Einkünfteerzielungsabsicht bei Ferienwohnungen	51
2.2.6.4	Wichtige BMF-Schreiben	52
2.2.7	Sonstige Einkünfte	52
2.2.7.1	Schadenersatzleistung eines Dritten im Zusammenhang mit Veräußerungsgeschäften	52
2.2.7.2	Besteuerung von Stillhalterprämien und steuerliche Berücksichtigung des vom Stillhalter gezahlten Barausgleichs	52
2.3	Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	53
2.3.1	Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen	53
2.3.2	Keine Kürzung des GdE durch Altersvorsorgeaufwendungen bei der Berechnung der zumutbaren Eigenbelastung	53
2.3.3	Scheidungskosten keine außergewöhnlichen Belastungen	53
2.3.4	Stufenweise Ermittlung der zumutbaren Eigenbelastung	54
2.3.5	Wichtige BMF-Schreiben	54
3.	Besteuerung von Personengesellschaften	55
3.1	Buchwertfortführung bei Ausscheiden gegen Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	55
3.2	Kein Abzug finaler Betriebsstättenverluste nach Unionsrecht	55
3.3	Zeitpunkt der Nachversteuerung eines negativen Kapitalkontos aufgrund der Auflösung einer KG	56
3.4	Kein Verlustausgleich bei negativem Kapitalkonto in Folge der Aufstellung einer negativen Ergänzungsbilanz	57
3.5	Betriebsaufspaltung bei Übertragung von Gesellschaftsanteilen unter Vorbehaltsnießbrauch	57
4.	Besteuerung der Kapitalgesellschaften	58
4.1	Besteuerung der Gewinnausschüttungen	58
4.1.1	Anteile im Betriebsvermögen einer Kapitalgesellschaft (Besteuerung der Streubesitzdividenden)	58
4.1.1.1	Anrechnung ausländischer Steuern	60
4.1.2	Anteile im Betriebsvermögen einer Personengesellschaft oder eines Einzelunternehmens	61
4.1.3	Anteile im Privatvermögen	61
4.2	Gesellschafterdarlehen	62
4.3	Inkongruente Gewinnausschüttungen	63
4.4	Betriebsaufspaltungen	64
4.5	Verdeckte Gewinnausschüttungen	65
4.6	Erteilung einer Pensionszusage	67

4.7	Entsorgung einer erteilten Pensionszusage	68
4.7.1	Verzicht auf die Pensionszusage	68
4.7.2	Abfindung nach Beginn der Pensionszahlungen	69
4.7.3	Abfindung in der Ansparphase, vor Beginn der monatlichen Auszahlung	69
4.7.4	Übertragung der Pensionsverpflichtung auf eine Schwester-GmbH (Rentner-GmbH)	69
4.8	Veräußerung einer GmbH mit Verlustvorträgen	70
4.8.1	Verfassungswidrigkeit des § 8c KStG	70
4.8.2	Fortführungsgebundener Verlustvortrag (§ 8d KStG)	71
4.9	Steuerbefreiung von Sanierungsgewinnen rechtswidrig	72
5.	Umwandlungssteuerrecht	73
5.1	Vorherige „Auslagerung“ eines Grundstücks	73
5.2	Einbringung als Agio einer Bargründung	73
6.	Gewerbesteuer	74
6.1	Hinzurechnung von Finanzierungsentgelten	74
6.2	GewSt-Anrechnung nach § 35 EStG bei unterjährigem Gesellschafterwechsel	76
7.	Erbschaftsteuer	77
7.1	Abfindungsbeschränkungen und Schenkungsteuer	77
7.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen und Schenkungsteuer	78

INHALT



ASSURANCE

KOMPAKT

- Erster Bericht zur Tätigkeit der Abschlussprüferaufsichtsstelle veröffentlicht
Aus ausländischen Fachzeitschriften » 1297

ANALYSE

- Braucht die Industrie 4.0 einen Wirtschaftsprüfer 4.0?
Prof. Dieter Kempf » 1299
- Erfordert die Prüfung integrierter Berichte ein Umdenken des Berufsstands? –
Eine empirische Diskussion aktueller Berichtspraktiken
Stephan Fuhrmann, Michael Graßmann und Prof. Dr. Thomas Günther » 1303

IDW VISUELL

- IDW Praxishinweis 1/2016: Ausgestaltung und Prüfung eines Tax Compliance
Management Systems gemäß IDW PS 980 (IDW Praxishinweis 1/2016)
(Stand: 31.05.2017) » 1311



RECHNUNGSLEGUNG

KOMPAKT

- Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2016: Fristablauf für die Offenlegung ... » 1314
- ESMA: Prüfungsschwerpunkte 2018 » 1314
- Fragen und Antworten zu alternativen Leistungskennziffern » 1315
- IAS 28: Änderungen in Bezug auf langfristige Beteiligungen an assoziierten
Unternehmen und Joint Ventures » 1315
- EFRAG und DRSC: Personalia » 1315

ANALYSE

- Rückstellungen: aktuelles Praxis-Knowhow
Prof. Dr. Ulrich Prinz » 1316
- CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz: Implikationen für den Mittelstand
Patrick Schaefer und Nina Isabelle Schröder » 1324



FINANCIAL SERVICES

KOMPAKT

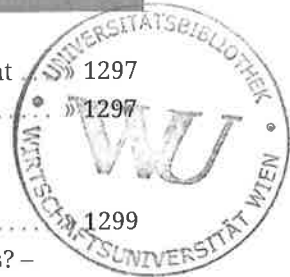
- Neue MaRisk veröffentlicht » 1332
- BaFin-Konsultation zu Zinsänderungsrisiken » 1332
- Zeitplan für Banken-Stresstest 2018 » 1332
- Update: Übereinkommen zu Schlüsselinitiativen im EU-Bankensektor » 1333
- Nachhaltige Finanzreformen » 1333



BRANCHEN

ANALYSE

- Handelsrechtliche Abbildung von Ansprüchen und Verpflichtungen aus
Regulierungskonten – Bilanzielle Konsequenzen aus § 5 der novellierten
Anreizregulierungsverordnung
Dr. Jens Freiberg und Dr. Holger Amshoff » 1334





MANAGEMENT & BERATUNG

KOMPAKT

- Wirtschaftsgrundschutz-Handbuch: Baustein zur Krisenkommunikation » 1343
 Horizont 2020: 30 Mrd. Investitionen in innovative Zukunftsprojekte » 1343
 Veranstaltungshinweise » 1344
 Rezensionen » 1344

ANALYSE

- Unternehmensbewertung zu einem unterjährigen Stichtag
Prof. Dr. Andreas Schüler » 1346



STEUERN & RECHT

KOMPAKT

- „Sanierungserlass“ ist nicht auf Altfälle anwendbar » 1354
 Rechnungszinsfuß von 6% für Pensionsrückstellungen verfassungswidrig? » 1354
 Beschränkte Steuerpflicht und Steuerabzug bei grenzüberschreitender
 Überlassung von Software und Datenbanken » 1355
 Konsultation zur Reform der Besteuerung der digitalen Wirtschaft » 1355
 Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes eines Unternehmens in einen
 anderen Mitgliedstaat » 1355
 EU-US-Datenschutzschild: Kommission zieht erste Bilanz » 1357

ANALYSE

- Wann darf man auf ein Sanierungskonzept vertrauen? – Zu den Anforderungen
 der Rechtsprechung an die rechtliche Umsetzbarkeit eines Sanierungskonzepts
Dr. Jochen Blöse » 1358

WERDEN SIE AUTOR IM IDW VERLAG!

Haben Sie Interesse an einer Autorenschaft bzw. Veröffentlichung im IDW Verlag?
 Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Senden Sie eine E-Mail an Annette Preuß (preuss@idw-verlag.de), in der Sie sich, Ihre
 Qualifikation und Ihre Produktidee kurz vorstellen. Oder rufen Sie direkt an – auch
 wenn Sie nicht selbst schreiben, sondern eine Empfehlung oder Anregung geben wollen:
 (0211) 4561-278.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und melden uns kurzfristig zurück.

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Redaktion: Christoph Seibold (*leitender Redakteur*), Nicole Bentin
(*Redakteurin Rechtsprechung*), Armelle Grandjean (*Redakteurin
Rezensionen*)

Redaktionsassistentz: Dr. Pascal Oberndörfer, Stephanie Niederalt

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: http://www.urheberrecht.org/

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Prof. Roland Bornemann,
Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Harald
Heker, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Prof. Dr. Johannes Kreile,
Dr. Urban Pappi, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert
P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller, LL.M.,
Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias
Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr.
Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter
Ring, Dr. Martin Schaefer, Dr. Tobias Schmid, Dr. Gernot Schulze, Prof.
Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und
Medienrecht

61. Jahrgang · Heft 11/2017

ISSN 0177-6762

um

INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Aufsätze

Professor Dr. Ansgar Ohly, LL.M.

Der weite 'Iäterbegriff des EuGH in den Urteilen »GS Media«, »Filmspeler« und »The Pirate Bay«:
Abenddämmerung für die Störerhaftung? 793–802

Professor Dr. Haimo Schack

Das neue UrhWissG – Schranken für Unterricht, Wissenschaft und Institutionen 802–808

Professor Dr. Marc Liesching

Was sind »rechtswidrige Inhalte« im Sinne des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes? 809–815

Dr. Lucas Brost

Privilegierte Quellen im Medienrecht – zwischen Aktualitätsdruck und Persönlichkeitsschutz 816–821

Professor Dr. Dieter Dörr, Dr. Eva Ellen Wagner und Alexander Natt

Rechtliche Vorgaben für Telemedienangebote des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
im Lichte des Verbots der Presseähnlichkeit 821–834

Rechtsprechung

**Keine Geldentschädigung bei schwerwiegenden Beeinträchtigungen des Persönlichkeitsrechts durch Aussagen
in einem Blogbeitrag**

BVerfG, Beschluss vom 2.4.2017 – 1 BvR 2194/15 835–836

Geldentschädigungsanspruch wegen Persönlichkeitsrechtsverletzung nicht vererblich

BGH, Urteil vom 23.5.2017 – VI ZR 261/16 – OLG Düsseldorf 836–839

Geräteabgabe für externe DVD-Brenner

BGH, Urteil vom 16.3.2017 – I ZR 152/15 – OLG München 839–844

Verkürzte Bildberichterstattung über möglichen Notwehrexzess

OLG Köln, Urteil vom 9.3.2017 – 15 U 46/16 844–849

Angemessene Vergütung für die Nutzung der Verwertungsrechte an Tonträgern

OLG München, Urteil vom 1.6.2017 – 6 U 310/16 849–861

**Urheberrechtsverletzung durch öffentliche Zugänglichmachung einer Testversion und Verkauf von Product
Keys für ein Computerprogrammpaket**

OLG München, Urteil vom 1.6.2017 – 29 U 2554/16 – nicht rechtskräftig 862–871

Anspruch auf Gegendarstellung gegen die Aussage »Erwischt!«

OLG München, Beschluss vom 8.3.2017 – 18 W 370/17 871–873

Unerlaubte Weitersendung via Internet

LG Hamburg, Urteil vom 23.2.2017 – 310 O 221/14 873–875

Buchbesprechungen

Gerhard Schricker/Ulrich Loewenheim (Hrsg.): Urheberrecht

Rechtsanwalt Dr. Simon Apel, Mannheim876-877

Thomas Richter: Parteiautonomie im Internationalen Immaterialgüterrecht. Eine rechtsvergleichende Untersuchung de lege lata und de lege ferenda

Professor Dr. Haimo Schack, Kiel 878-879

Stefan Koroch: Das Leistungsschutzrecht des Presseverlegers. Legitimation, Konzeption und Reflektion der §§ 87f bis 87h UrhG

Rechtsanwalt Dr. Simon Apel, Mannheim879-880

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Erscheinungsweise

11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer

Bezugspreise 2017

Miniabo (6 Ausgaben) € 89,00 inkl. Vertriebskosten und Porto;
Jahresabonnement € 385,00 zzgl. Vertriebskostenanteil (€ 28,18/Jahr, Porto/
Inland € 22,40 + Direktbeorderungsgebühr € 5,78), **Gesamtpreis: € 413,18**;
Jahresabonnement für ZUM und ZUM-RD im Kombinationsangebot € 535,00
zzgl. Vertriebskostenanteil (€ 56,36/Jahr, Porto/Inland € 44,80 + Direktbeorderungsgebühr € 11,56), **Gesamtpreis: € 591,36**.
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt.

Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist

Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe:
BLZ: 660 100 75 Konto Nr.: 73636751 IBAN: DE07.6601.0075.0073.6367.51 BIC:
PBNKDEFF oder Stadtparkasse Baden-Baden: BLZ: 662 500 30 Konto Nr.:
5002266 IBAN: DE05.6625.0030.0005.0022.66 BIC: SOLA DE S1 BAD

Druck und Verlag

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestraße 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: (07221) 21 04-0, Telefax: (07221) 21 04 27
E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen

Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn, Telefon: (0228) 97898-0, Telefax: (0228) 97898-20, E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

ÖSTERREICHISCHE NOTARIAT ZEITUNG

149. JAHRGANG

10
2017

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z315

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:

BEITRÄGE

Dominik AchRAINER:

Das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz

Seite 361

Reinhard SchAMBERGER:

Die Haftung des Geschenknehmers nach §§ 789 ff ABGB

Seite 369

RECHTSPRECHUNG

Tatfragen können in dritter Instanz nicht mehr releviert werden;
Umfang der Bindung des Erstgerichts an Aufhebungsbeschluss
des Berufungsgerichts (*Hans Hoyer*)

Seite 384

Auskunftspflicht von Banken (*Hubertus Schumacher*)

Seite 387

Voraussetzungen für eine Wiedereinsetzung

Seite 399

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Waldemar Jud, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl, Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

Inhalt

Beiträge

Dominik Achrainner Das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz	361
Reinhard Schamberger Die Haftung des Geschenknehmers nach §§ 789 ff ABGB	369

Rechtsprechung

Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

Grenzen der Parteistellung des Treuhänders nach § 12 BTVG sowie des Wohnungseigentumsorganisations nach erstmaligem Begründen von Wohnungseigentum; kein Verbessern eines Antrags auf Anmerkung nach § 40 Abs 2 GBG – OGH 25. 8. 2016, 5 Ob 96/16b: § 12 BTVG; §§ 40 ff WEG 2002; § 2 AußStrG; § 82a GBG	378
Verpflichtung, eine künftige Zustimmung zu geänderten Nutzwerten zu erteilen, ist keine vorweggenommene Zustimmungserklärung – OGH 30. 8. 2016, 8 Ob 46/16x: §§ 9, 10, 16 WEG; § 6 Abs 2 Z 3 KSchG; § 136 GBG	380
Tatfragen können in dritter Instanz nicht mehr releviert werden; Umfang der Bindung des Erstgerichts an Aufhebungsbeschluss des Berufungsgerichts – OGH 20. 12. 2016, 1 Ob 168/16m: §§ 1460, 1477 ABGB; § 4 Abs 6 WRG; §§ 496, 499 ZPO (Anmerkung von Hans Hoyer)	384
Kein unzulässiges Erweitern einer Wegeservitut durch Fahrten mit Segways statt Fahrrädern – OGH 20. 12. 2016, 4 Ob 189/16x: § 2 Abs 1 Z 22 StVO iVm § 1 Abs 2a KFG idF 20. StVONov; § 484 ABGB	385

Erbrecht

Veräußerung von Nachlassgegenständen – OGH 16. 5. 2017, 2 Ob 49/17w: § 810 ABGB; § 173 AußStrG iVm § 167 Abs 3 (pa) und § 223 ABGB	387
Auskunftspflicht von Banken – OGH 20. 6. 2017, 2 Ob 95/17k: § 32 Abs 4 Z 2 BWG; § 6 Abs 1 Z 1 FM-GwG; § 166 AußStrG (Anmerkung von Hubertus Schumacher)	387
Nachlassseparation – OGH 20. 6. 2017, 2 Ob 112/17k: § 812 ABGB	389

Firmenbuch und Unternehmensrecht

Keine Gewinnausschüttung vor Jahresabschlussfeststellung und Gewinnverteilungsbeschluss bei der GmbH zulässig – OGH 29. 8. 2017, 6 Ob 84/17x: § 35 Abs 1 Z 1, §§ 82, 83 GmbHG	390
Darlehensgewährung als verbotene Einlagenrückgewähr – OGH 29. 8. 2017, 6 Ob 114/17h: §§ 82, 83 GmbHG; §§ 1333, 1412 ABGB	390

Vertragsrecht

Schadenersatz wegen des Mangels eines Zuchthundes – OGH 27. 6. 2017, 10 Ob 29/16m: §§ 933 a, 1293 ff ABGB	394
---	-----

Verfahren außer Streitsachen

Voraussetzungen für eine Wiedereinsetzung – OGH 28. 6. 2017, 1 Ob 119/17g: § 21 AußStrG; § 146 Abs 1 ZPO; § 1299 ABGB	399
---	-----

Standesrecht und Berufshaftung

Arglistiger Verjährungseinwand des ersatzpflichtigen Steuerberaters – OGH 7. 7. 2017, 6 Ob 120/17s: §§ 1489, 1295 Abs 2 ABGB	399
--	-----

Impressum	400
---------------------	-----

Finanznotlagerecht

Peter Böckli

Financement intragroupe et Cash Pooling

Jean-Luc Chenaux

Salärgovernance

Daniel Daeniker | Joy Malka

Stimmrechtsaktien und andere bevorzugte Aktien

Peter Nobel

Aktienkapital

Hans Caspar von der Crone | Linus Cathomas

Vorschläge zur Aktienrechtsrevision

Hans Caspar von der Crone | Luca Angstmann

Vinkulierung

Dieter Gericke | Valentin Jentsch

Corporate Social Responsibility

Urs Schenker

Neue Rechtsprechung

Walter Stoffel

Besserstellung der Revisionsstelle?

Peter Reichart

Berichterstattung | Comptes-rendus

Europareport

Thomas Lübbig | Miriam le Bell | Christian Pitschas

Praxis der Aufsichtskommission zur Sorgfaltspflicht der Banken

Georg Friedli | Dominik Eichenberger

Übermässige Bindung im ABV

BGer 4A_45/2017 vom 27. Juni 2017

Patricia Reichmuth | Hans Caspar von der Crone

SZW /
RSDA

Herausgeber:

H. C. von der Crone (Vorsitz) | M. Amstutz | U. Bertschinger
J.-L. Chenaux | S. Emmenegger | C. Huguenin | H. Peter
R. Sethe | W. A. Stoffel | L. Thévenoz | R. H. Weber

Schriftleiterin:

Charlotte M. Baer

Inhalt | Table des matières

Editorial Éditorial Hans Caspar von der Crone Walter Stoffel	523
Beiträge Contributions	
Finanznotlagerecht im Gesetzesentwurf vom 23. November 2016 Peter Böckli	524
Financement intragroupe et Cash Pooling: Quelle évolution? Jean-Luc Chenaux	552
Salärgovernance – Zwischenbilanz und Lehren für die Aktienrechtsrevision Daniel Daeniker Joy Malka	564
Stimmrechtsaktien und andere bevorzugte Aktien Peter Nobel	576
Das Aktienkapital im Entwurf zur Aktienrechtsrevision Hans Caspar von der Crone Linus Cathomas	586
Vorschläge zur Aktienrechtsrevision Hans Caspar von der Crone Luca Angstmann	607
Vinkulierung an der Bruchstelle zwischen kotierter Gesellschaft und nicht kotierten Aktionären Dieter Gericke Valentin Jentsch	618
Corporate Social Responsibility Urs Schenker	635
Leuchttürme oder Untiefen? Neue Rechtsprechung zu Pattsituationen und verspäteter Bilanzhinterlegung Walter Stoffel	650
Besserstellung der Revisionsstelle in der aktienrechtlichen Verantwortlichkeit? – Prozessrechtliche Bemerkungen zu Art. 759 Abs. 2 E-OR Peter Reichart	661
Berichterstattung Comptes-rendus	
Europareport Thomas Lübbig Miriam le Bell Christian Pitschas	672
Praxis der Aufsichtskommission zur Sorgfaltspflicht der Banken für die Jahre 2011 bis 2016 Georg Friedli Dominik Eichenberger	676
Übermäßige Bindung im Aktionärbindungsvertrag Urteil des BGER 4A_45/2017 vom 27. Juni 2017 Mit Bemerkungen von Patricia Reichmuth und Hans Caspar von der Crone	703
Autorenverzeichnis Liste des auteurs	717





INHALT

AUFSÄTZE

- 921** DIANA LIEBENAU
Star Athletica v. Varsity Brands – German Comparative Perspectives and European Harmonization of Copyright for Applied Art – Part II
- 933** CHRISTOPH HERRMANN/AIKE WÜRDEMANN
Herkunftslandprinzip oder Marktortprinzip? Zur Kollision des außergerichtlichen Auskunftsanspruchs gemäß § 101 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 UrhG und des luxemburgischen Bankgeheimnisses
- 943** NIKOLAUS REBER
Territorial gespaltene Tonträgernutzung und Künstler-Nachvergütung: Elvis Presley inflationsbedingt kein Bestseller-Künstler?
- 948** PHILIPP ECKEL
Kartellrechtliche Anforderungen an Gegenseitigkeitsvereinbarungen zwischen Verwertungsgesellschaften

RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT**
- Deutschland 961** BPatG 5.9.2017 – 14 W (pat) 25/16
Wann kann für ein Derivat eines Wirkstoffs ein ergänzendes Schutzzertifikat erteilt werden? – **Paliperidonpalmitat**
- USA 963** U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 27.7.2017
Undurchsetzbarkeit eines Patents bei unbilligem Verhalten während des Anmeldeverfahrens: Bejahung der erforderlichen Täuschungsabsicht aufgrund von Fehlverhalten im späteren Patentverletzungsverfahren – **Regeneron v. Merus**
- MARKENRECHT**
- EU 972** EuGH 16.7.2017 – C-84/16 P
Unterscheidungskraft einer Marke, die nur aus einem einzigen Buchstaben des Alphabets besteht – **XKing**
- WETTBEWERBSRECHT**
- Österreich 978** OGH 27.7.2017 – 4 Ob 78/17z
Die Mitnahme von Unterlagen über Betriebsgeheimnisse und deren Nutzbarmachung für Dritte kann auch nach Ausscheiden aus dem Betrieb unlauter sein – **Anwerbung von Kunden**

URheberRECHT

Deutschland 981 BGH 27.7.2017 – I ZR 228/15
Neue Sexualpolitik? – EuGH-Vorlage hinsichtlich der Reichweite der urheberrechtlichen Schrankenbestimmungen zugunsten der Presse- und Informationsfreiheit – **Reformistischer Aufbruch**

USA 988 U.S. Court of Appeals for the Eleventh Circuit 18.5.2017
Bloße Anmeldung von Copyright-Ansprüchen in den USA nicht ausreichend für deren klageweise Durchsetzung – **Fourth Estate v. Wall-Street.com**

DATENSCHUTZRECHT

Kanada 991 Supreme Court of Canada 23.6.2017
Wirksamkeit von Gerichtsstandsklauseln bei möglicher Verletzung von Datenschutzrechten – **Douez v. Facebook**

BIBLIOGRAPHIE

997 Bibliographische Übersicht zum Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht

JOURNAL OF INTELLECTUAL PROPERTY LAW & PRACTICE

CURRENT INTELLIGENCE 1007 EMIR CROWNE
Federal Court of Canada: York University's fair dealing guidelines not fair

ARTICLE 1008 YIN HARN LEE
Putting a face to the game: the intellectual property implications of using celebrity likenesses in videogames

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

EuZW 21/2017

30. Oktober · 28. Jahrgang 2017 · Seite 825–872



Inhalt

Editorial	Walter A. Stoffel Greift das Wettbewerbsrecht noch?	825
Europa-Report	BVerfG, Fusionskontrolle, Institutionelles, Kapitalmarkt-, Strafrecht	827
Aufsätze und Berichte	Charlotte Kreuter-Kirchhof Der künftige Ausbau der erneuerbaren Energien in der EU	829
	Dominik Schnichels/Katja Lenzing/Andreas Stein Die Entwicklung des europäischen Zivilprozessrechts im Bereich der EuGVVO im Jahr 2016	835
Zur Rechtsprechung	Ruth Janal Die Plattform-Ökonomie vor dem EuGH	844
Rechtsprechung		
EuGH	06.09.2017 – C-413/14 P Wettbewerbsrecht: Keine Geldbuße wegen Missbrauchs marktbeherrschender Stellung (m. Anm. Stephan Wernicke, S. 859)	850
EuGH	13.09.2017 – C-350/16 P Fischereipolitik: Keine außervertragliche Haftung der EU wegen gleichheitswidriger Sofortmaßnahmen der Kommission (m. Anm. Julia Eder, S. 865)	861
EuGH	14.09.2017 – C-223/16 Vergaberecht: Kein Ausschluss von Hilfsunternehmen nach Angebotsabgabe (m. Anm. Olaf Reidt, S. 869)	866
BVerfG	10.10.2017 – 2 BvR 859/15 u.a. Verfassungsrecht: Eilanträge gegen das Anleihenkaufprogramm der EZB gescheitert	870
EuGH	26.07.2017 – C-696/15 P Verkehrsrecht: Einführung von IVS-Anwendungen und -Diensten (Ls.)	872
EuGH	28.06.2017 – C-482/14 Beihilferecht: Nicht richtlinienkonforme Verwendung von öffentlichen Zuwendungen in Infrastrukturbetrieb (Ls.)	872
EuGH	18.07.2017 – C-213/15 P Verfahrensrecht: Zugang zu Dokumenten aus Gerichtsverfahren des EuGH (Ls.)	872

INHALT

Aufsätze

Markus Artz / Jan Dirk Harke

EU-Übereinstimmungsbescheinigung als Auskunfts- und Garantievertrag 3409

Der Abgasskandal beschäftigt derzeit die deutschen Zivilgerichte. In zahllosen Verfahren müssen sie darüber befinden, ob die Hersteller der betroffenen Fahrzeuge deren Erwerbem einzustehen haben. Eine sichere Haftungsgrundlage bietet die von den Herstellern erteilte EU-Übereinstimmungsbescheinigung.

Christoph Partsch / Norman Koschmieder

Der archivrechtliche Informationszugang nach der Novelle des BArchG 3416

Am 16.3.2017 ist das neue Bundesarchivgesetz in Kraft getreten. Es setzt Vorgaben des Koalitionsvertrags der 18. Legislaturperiode um, es ist aber auch eine Reaktion auf Entscheidungen des BVerwG. Der Beitrag stellt die Gesetzesnovellierung, die Behördenpraxis und die Rechtsprechung der letzten Jahre aus der Nutzerperspektive dar.

Zur Rechtsprechung

Artur-Axel Wandtke / Ronny Hauck

Urheberrecht versus Pressefreiheit 3422
(BGH, NJW 2017, 3450)

Bericht

Hans-Jochem Mayer

Entwicklungen zur Rechtsanwaltsvergütung 2017 3426

Kanzlei & Mandat

Matthias Meyer-Abich

Typische Fallstricke des Mietprozesses – Kostenrisiken der Räumungsklage 3429

Buchbesprechungen

Winkler / Schlögel: Handbuch des Erbbaurechts (Maximilian Zimmer) • 3432
Weinmann: Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (Klaus-R. Wagner)

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Recht im Unternehmen	17
Fachkundige Schöffen gesucht J. Jahn		Stumpfes Schwert Vertrags- verletzungsverfahren? M. Kötzur		Digitalisierung der Unternehmens- finanzierung M. C. Funke/A. Schiemann	
Agenda	6	Forum	15	Rubrikenmarkt	21
Meldungen/ Kolumne	7	Einweilige Verfügung – generell dringend? O. Löffel		web.report	36
Gesetzgebung	8	Bericht aus Brüssel	16	Stellenmarkt	37
Rechtsprechung in Kürze	8	ua: Reform des EU-Waren- vertragsrechts H. Lörcher		Beck'sche Zeitschriften	52
Entscheidung der Woche	9			Buchhinweise	54
				Personalien	56
				Heftvorschau/Impressum	58

INHALT

Rechtsprechung



Europäische Gerichte

EuGH 17.10.17 - C-194/16
Klage von Online-Firmen auf Schadensersatz im Schadensland (Anm. I. Bach) 3433

Zivilgerichte

BGH 14.09.17 - VII ZR 3/17
Keine Aufrechnung gegen Sicherungseinbehalt mit Ansprüchen aus anderen Verträgen 3437

BGH 30.06.17 - V ZR 134/16
Vorteilsausgleich bei Geltendmachung einzelner Schadenspositionen (Anm. D. Markworth) 3438

BGH 21.09.17 - IX ZR 34/17
Haftung des anwaltlichen Mediators (Anm. A. Ehlers-Hofherr) 3442

BGH 13.09.17 - XII ZB 403/16
Feststellung der rechtlichen Vater-Kind-Zuordnung zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes 3447

BGH 21.02.17 - VI ZR 22/16
Aufhebung eines Berufungsurteils ohne Sach- und Streitstand 3449

BGH 30.05.17 - VI ZR 439/16
Wiederholter Antrag auf Sachverständigenladung (Ls.) 3450

BGH 01.06.17 - I ZR 139/15
Abwägung zwischen Urheberrecht und Pressefreiheit - Afghanistan Papiere 3450

OLG Hamm 25.07.17 - 6 WF 179/17
Ordnungsmittel wegen Nichtausübung des Umgangs 3455

Strafgerichte

BGH 24.05.17 - 2 StR 414/16
Tatbestandliche Reichweite des Landfriedensbruchs - „Ostentatives Mitmarschieren“ (Anm. G. Fickenscher) 3456

BGH 22.03.17 - 5 StR 6/17
Abgrenzung zwischen beendetem und un-beendetem Versuch (Ls.) 3458

Verwaltungsgerichte

OVG Münster 17.03.17 - 15 B 1112/15
Presserechtlicher Auskunftsanspruch gegenüber dem Bundesamt für Verfassungsschutz 3458

Arbeitsgerichte

BAG 12.04.17 - 7 AZR 436/15
Sachgrund für Befristung vollzeitbeschäftigter Vertretung - „Abordnungsvertretung“ 3464

BAG 17.05.17 - 7 ABR 22/15
Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat durch Delegierte - Stimmauszählung (Ls.) 3467

Sozialgerichte

BSG 16.03.17 - 10 EG 9/15
Verschiebung des Bemessungszeitraums für Elterngeld nach vorangegangener Fehlgeburt 3468

Vorlagebeschluss

BGH 27.07.17 - I ZR 228/15
Urheberrechtliches Zitatrecht der Presse - Reformistischer Aufbruch (Ls.) 3472

BGH 01.06.17 - I ZR 115/16
Zulässigkeit des Tonträgersamplings - Metall auf Metall III (Ls.) 3472



Der Kanzleimarkt in der Analyse.

In dem Werk beschreiben Spitzen-Autoren aus dem Management-Bereich die Herausforderungen der einzelnen Kanzleitypen im deutschen Kanzleimarkt und zeigt Chancen für eine Weiterentwicklung auf. Dies ermöglicht den Verantwortlichen in Kanzleien jeder Größe eine differenzierte Selbstbetrachtung und hilft gegenwärtige und künftige Herausforderungen, aber auch Chancen im Markt besser zu erkennen und zu nutzen.

Vaagt/Zulauf
Der Kanzleimarkt in Deutschland
2017. IX, 132 Seiten. Kartoniert € 169,-
ISBN 978-3-406-68190-5

Vorteile auf einen Blick

- Analyse der Wettbewerbssituation für alle Kanzleitypen
- wichtige Impulse für die für die wirtschaftliche Ausrichtung der eigenen Kanzlei
- Spitzen-Autoren aus dem Management-Bereich

Interview mit RA Christoph Vaagt
und Leseproben:
www.beck-shop.de/bgnkby

Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H.BECK oHG - 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 166681



INHALT

EDITORIAL

- 365 DSGVO – und es bleibt doch ein Flickwerk

KURZNACHRICHTEN UND -BEITRÄGE

- 368 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen zum Informationsrecht
Peter Burgstaller

AUFSÄTZE

- 369 Die Haftung des Access-Providers
Kevin Barrett und Oliver Peschel
- 372 Die anwaltliche Datenverarbeitung de lege lata und de lege ferenda
Clemens Thiele
- 380 DVR adé: Das österreichische Datenverarbeitungsregister entfällt ab Mai 2018
Claudia Seiser

JUDIKATURSPIEGEL

- 385 Sammlung ausgewählter informationsrechtlicher Entscheidungen österreichischer, deutscher und europäischer Spruchkörper (ZIIR-Slg 2017/53-67)

JUDIKATUR

DATENSCHUTZRECHT

- 388 BVwG: Weitergabe sensibler Daten bei Verdacht einer Strafbarkeit greift nicht in schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen ein
BVwG Urteil vom 11.1.2016, W214 2106365-1 – *Kombinierte Persönlichkeitsstörung* (Anmerkung von Clemens Thiele)
- 400 DSB: Empfehlung zum Koppelungsverbot bei Online-Abonnements
DSB Empfehlung vom 22.5.2017, DSB-D216.396/0003-DSB/2017 – *Online-Abonnement* (Anmerkung von Clemens Thiele)
- 403 DSB: Verletzung der Auskunftspflicht durch Mobilfunkunternehmen bei Bewertung der Kundenbonität
DSB Bescheid vom 8.6.2017, DSB-D122.641/0006-DSB/2017 – *Mangelhafte Bonitätsdatenauskunft* (Anmerkung von Clemens Thiele)
- 411 BGH: Dynamische IP-Adressen als personenbezogene Daten
BGH Urteil vom 16.5.2017, VI ZR 135/13 – *Dynamische IP-Adressen* (Anmerkung von Clemens Thiele)

E-COMMERCE RECHT

- 419 OGH: Mieterkündigung per Email ist unwirksam
OGH Beschluss vom 28.3.2017, 8 Ob 102/16g – *Mietvertragskündigung per Email*
- 420 VwGH: Tatbestandliche Handlungseinheit: Verhängung einer einzigen Strafe bei mehreren fahrlässigen Verwaltungsübertretungen
VwGH Erkenntnis vom 3.5.2017, Ra 2016/03/0108 – *Werbe-E-Mails als Tateinheit* (Anmerkung von Clemens Thiele)
- 428 BAG: Unzulässige Mitarbeiterüberwachung durch Keylogger
BAG Urteil vom 27.7.2017, 2 AZR 681/16 – *Keylogger*

LAUTERKEITS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

- 429 OGH: Keine Rechnungslegungspflicht bei Namensverletzung
OGH Beschluss vom 27.7.2017, 4 Ob 120/17a – *Ceconil/Ceconil's* (Anmerkung von Clemens Thiele)

- 433 LG Berlin: Keine Namensanmaßung durch .com-Domain bei sofortigem Disclaimer
LG Berlin Urteil vom 27.2.2017, 3 O 19/15 – *berlin.com* (Anmerkung von Clemens Thiele)
- 442 EuGH: Keine Mehrwertsteuerpflicht für urheberrechtliche Geräteabgaben
EuGH Urteil vom 18.1.2017, C-37/16 – *Finansów/SAWP* (Anmerkung von Clemens Thiele)
- 447 EuGH: Inkassounternehmen unterliegen Verbot unlauterer Geschäftspraktiken
EuGH Urteil vom 20.7.2017, C-357/16 – *Gelvora* (Anmerkung von Clemens Thiele)

PERSÖNLICHKEITS- UND MEDIENRECHT

- 452 OLG Saarbrücken: Identifizierende Berichterstattung über Hassbotschaft bei Facebook zulässig
OLG Saarbrücken Urteil vom 30.6.2017, 5 U 16/16 – *Genderlesben* (Anmerkung von Clemens Thiele)
- 457 OLG Köln: Geldstrafe für Fotojournalist wegen unverpixelter Bild-Veröffentlichung
OLG Köln Urteil vom 2.6.2017, III-1 RVs 93/17 – *Ebola-Patientenfoto* (Anmerkung von Clemens Thiele)
- 462 EGMR: Kriterien zur Überwachung der Internetnutzung am Arbeitsplatz
EGMR Urteil vom 5.9.2017, Bsw 61496/08 – *Barbulescu/Rumänien* (Anmerkung von Clemens Thiele)

EuGH VORLAGEFRAGEN

SERVICE-TEIL

- 486 Bücherliste
- 487 Herausgeberredaktion / Herausgeber / Beirat
- 488 Autoren
- U3 Impressum

Zitierbeispiele:

Heft 1/2013 – Heft 2/2015:

Burgstaller, ZIR 2015, 25; ZIR-Slg 2015/61, 143

Heft 3/2015 ff:

Burgstaller, ZiIR 2015, 233; ZiIR-Slg 2015/62, 273

→ Editorial 257
Begegnung mit einem Sogenannten
Von Reinhard Hinger

Beiträge

→ Anmerkungen zum Erwerb von gewerblichen Schutzrechten 260
 Der Beitrag nimmt die Patent- und Markenrechtsnovelle 2017 zum Anlass, die wesentlichen Änderungen im Hinblick auf die registerrechtlichen Vorschriften darzustellen. Dabei werden die Gebrauchsmusterregistrierung durch Beschluss sowie generell die Frage nach dem Inhalt des erteilten bzw registrierten Schutzrechts diskutiert. Weiters werden mögliche Missbrauchsszenarien aufgrund der neuen gelockerten Urkundenvorschriften erörtert.
Von Michael Stadler

→ ORF-Privileg und Gemeinschaftsantennenanlagen-Ausnahme 266
Eine Analyse der E AKM/Zürs.net des EuGH zur Kompatibilität der Bestimmungen mit dem Unionsrecht
 Die E des EuGH in der Rs AKM/Zürs.net ist in vielerlei Hinsicht beachtlich. Sie beleuchtet die Vereinbarkeit der Sonderbestimmungen in § 17 Abs 3 UrhG, also jener für Kleingemeinschaftsantennenanlagen, und der Zurechnungsregel bei integraler Weiterleitung der Programme des ORF (sog „ORF-Privileg“) mit dem Unionsrecht und kommt dabei zu durchaus kontroversen, aber im Ergebnis aus unserer Sicht richtigen Ergebnissen.
Von Axel Anderl und Bernhard Heinzl

Aktuelle Entwicklungen

→ EU-Rechtsentwicklung 272
Von Astrid Ablasser-Neuhuber, Rainer Beetz, Christian Handig, Dominik Hofmarcher, Christian Schumacher und Adolf Zemann

→ Rechtsprechung des EuGH und EuG in EUIPO-Verfahren 275
Von Katharina Majchrzak und Christoph Bartos

→ Rechtsprechung des OLG Wien zu patentamtlichen Entscheidungen 278
Von David Plasser

ÖBI-Leitsätze

→ ÖBI-Leitsätze 2017/26–32 279

OGH 13. 6. 2017, 4 Ob 98/17 s, *on top-Berichterstattung* 279
Anmerkung von Reinhard Hinger

OGH 3. 5. 2017, 4 Ob 250/16t, 4 IMMER 4 Cent 279
Anmerkung von Reinhard Hinger

EuGH 14. 9. 2017, C-56/16 P, *Port Charlotte* 279
Anmerkung von Reinhard Hinger

OLG Wien 23. 8. 2017, 133 R 79/17 s, *Werkzeugparty II* 280
Anmerkung von Rainer Beetz

EuGH 6. 9. 2017, C-413/14 P, *Intel II* 280
Anmerkung von Reinhard Hinger

OGH 3. 5. 2017, 4 Ob 271/16f, *Sicherheitsleistung* 281
Anmerkung von Lothar Wiltschek

OGH 28. 3. 2017, 4 Ob 43/17b, *Metadaten I*; OGH 3. 5. 2017, 4 Ob 74/17m, *Metadaten II* 281
Anmerkung von Reinhard Hinger

Rechtsprechung

- **Gratisbuslinie – Gratisbus zum Bahnhof** 282
 OGH 30. 5. 2017, 4 Ob 267/16t
Mit Anmerkung von Rainer Tahedl
- **Zahnarztwerbung VII – Die Zahnklinik nahe dem berühmten Heilbad** 285
 OGH 28. 3. 2017, 4 Ob 241/16v
Mit Anmerkung von Silke Graf
- **W. F. Gözze Frottierweberei/Internationales Baumwollzeichen –
 Marke als Gütezeichen** 289
 EuGH 8. 6. 2017, C-689/15
Mit Anmerkung von Katharina Majchrzak
- **Hausdurchsuchung III – Zur Amtshilfe im Kartellverfahren** 293
 OGH als KOG 11. 5. 2017, 16 Ok 8/16m
Mit Anmerkung von Raoul Hoffer
- **Internet-Rundfunk – Zur Zuständigkeit für Rechtsverletzungen
 durch „Internet-Rundfunk“** 298
 OGH 21. 2. 2017, 4 Ob 137/16z
Mit Anmerkung von Philipp Anzenberger

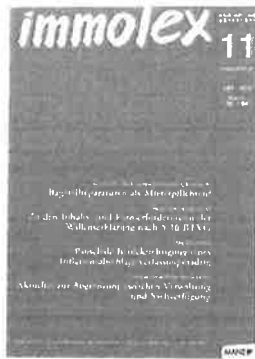
Standards

- **Impressum** 257
- **Buchbesprechungen** 302
- **Zeitschriftenübersicht** 304

Beilage

- ipCompetence Vol. 18

www.manz.at/shop – der Webshop
 für Recht, Steuer, Wirtschaft
 Jetzt portofrei bestellen!



FACHZEITSCHRIFT FÜR
NEUES MIET- UND
WOHNRECHT
21. JG. Heft 11, November 2017

Zitiervorschlag:
immolex 2017, Seite
immolex 2017/Nummer

HERAUSGEBER:
Manz'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH

LEITENDE REDAKTEURE:
ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM
StB Mag. K. FUHRMANN
Sen.-Präs. d. VwGH iR
Dr. E. GALL
HR d. VwGH Dr. F. PFIEL

SCHRIFTFLEITUNG:
RA Dr. H. RAINER

STÄNDIGE MITARBEITER:
Ri Mag. F. IBY
Ri Mag. M. EBERWEIN
Ri Mag. J. KAINC
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA
Mag. C. KOTHBAUER
Ri Mag. S. KULHANEK
RA Dr. E. LINDINGER
Dr. S. MALAINER
RA Dr. C. PRADER
Hon.-Prof.
Dr. J. STABENTHEINER
Dr. A. STARIBACHER

EDITORIAL

Achtung Immobilienfinanzierer – atypische stille Beteiligung ist kein Eigenkapital
Herbert Rainer
Impressum

297
U3

LEITSÄTZE

Nr. 64 – 71

300

MIETRECHT, WOHNUNGSGEMEINNÜTZIGKEITSRECHT

Bagatellreparaturen als Mieterpflichten?

Der Begriff der „Bagatellreparaturen“ wurde mit der am 1. 1. 2016 in Kraft getretenen WGG-Novelle erstmals positiviert. Für solche Arbeiten ist die Erhaltungspflicht der gemeinnützigen Bauvereinigung eingeschränkt. Der Gesetzgeber statuierte diese Ausnahme von den Erhaltungspflichten der gemeinnützigen Bauvereinigung mit der Erwägung, der Mieter habe derartige Arbeiten selbst durchzuführen. Der Beitrag arbeitet heraus, dass der Mieter sowohl im ABGB-Bestandrecht als auch im Sonderbestandrecht (WGG, MRG) zur Vornahme von Bagatellreparaturen verpflichtet ist, nennt Beispiele für Bagatellreparaturen und behandelt die Rechtsfolgen einer Verletzung dieser Mieterpflicht.
Reinhard Pesek

302

BAUTRÄGERVERTRAGSRECHT

Zu den Inhalts- und Formerfordernissen der Willenserklärung nach § 16 BTVG

Wird über das Vermögen des Bauträgers ein Konkursverfahren eröffnet, so sind davon auch die Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche der Erwerber betroffen, weil diese Insolvenzforderungen sind. § 16 BTVG schafft Abhilfe: Der Erwerber kann die Abtretung der Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche verlangen, welche dem Bauträger gegenüber Dritten (den ausführenden Unternehmen) zustehen.
Georg Männl

308

ABGABENRECHT

Pauschale Berücksichtigung eines Inflationsabschlags bei der Ermittlung von Veräußerungsgewinnen gem § 30 Abs 3 EStG verfassungswidrig

Mit seinem Erk v 3. 3. 2017 hat der VfGH zur bereits außer Kraft getretenen Bestimmung des § 30 Abs 3 EStG idF BGBl I 2014/105 Stellung genommen und die Verfassungskonformität der Regelung zur Ermittlung des Gewinns aus der Veräußerung von Grundstücken überprüft. Der Gerichtshof kommt zu dem Ergebnis, dass die pauschale Berücksichtigung eines Inflationsabschlags gegen den Gleichheitssatz verstößt und somit als verfassungswidrig aufzuheben ist. Aufgrund der Änderung durch das StRefG 2015/16 ist der Abzug eines Inflationsabschlags für künftige Immobilienverkäufe nicht mehr möglich. Der Beitrag widmet sich der Frage, welche Auswirkungen die Aufhebung der Bestimmung auf bereits (vor dem 1. 1. 2016) getätigte Immobilienverkäufe hat.

Stephanie Nathalie Novosel / Alexandra Patloch-Kofler

312

FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER

Aktuelles zur Abgrenzung zwischen Verwaltung und Sachverfügung

328

		MIETRECHT
OGH 28. 6. 2017, 1 Ob 73/17 t	• Kellerraum kann ein selbständiger Mietgegenstand iSd § 1 Abs 2 Z 5 MRG sein (<i>Daniel Richter</i>)	314
OGH 5. 7. 2017, 7 Ob 99/17 k	• Erheblich nachteiliger Gebrauch durch Wohnungszusammenlegung (<i>Nicole Neugebauer-Hertl</i>)	315
VRGH 12. 6. 2017, E 404/2017	• Bekämpfbarkeit selbständiger verfahrensrechtlicher Entscheidungen der Schlichtungsstelle beim Verwaltungsgericht (<i>Magdalena Leithner/Wilhelm Schlein</i>)	317
OGH 24. 8. 2017, 8 Ob 85/17 h	• Zur Mietzinsminderung bei Mängeln an der elektrischen Anlage (<i>Eike Lindinger</i>)	318

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 137/17 h	• Zur Existenz der EigG trotz nichtigen Wohnungseigentums (<i>Lorenz Punt</i>)	319
OGH 23. 5. 2017, 5 Ob 152/16 p	• Weitergeltung einer Benützungsregelung nach WE-Begründung (<i>Sigrid Ráth</i>)	322

LIEGENSCHAFTSRECHT

OGH 28. 6. 2017, 1 Ob 107/17 t	• Öffentliche Straße kann vollwertiger Ersatz für Servitutsweg sein (<i>Matthias Cerha</i>)	323
OGH 5. 7. 2017, 7 Ob 107/17 m	• Familienrechtliches Wohnverhältnis (<i>Alexander Klein</i>)	324

ABGABENRECHT

BFG 24. 11. 2016, RV/1100057/2013	• Gemischt genutzte Gebäude: sachgerechte Aufteilung bei deutlich wertmäßig divergierenden Gebäudeteilen; zusätzliche Berücksichtigung der Ertragskraft zulässig (<i>Manfred Kunisch</i>)	325
--------------------------------------	---	-----



Gerichtsgebühren – neue Beträge seit 1.8.2017!

18. Auflage 2017.
88 Seiten. Br. EUR 21,50
ISBN 978-3-214-03959-2

Dokalik

Gerichtsgebühren 2017

Tabellen und Muster, 18. Auflage

Die 18. Auflage enthält die Tabellen der Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren sowie Vollzugsgebühren und Vergütungen der Gerichtsvollzieher idF der ValorisierungV BGBl II 2017/152.

Darüber hinaus beinhaltet sie Muster von Anträgen auf Gebührenbefreiung und Verfahrenshilfe bei einvernehmlichen Scheidungen sowie für die Berechnung der Vergütung des Gerichtsvollziehers.

Alle wichtigen Beträge und Bemessungsgrundlagen sind übersichtlich dargestellt und sofort griffbereit.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16-1010 Wien www.manz.at

MANZ

ÖJZ aktuell	989
-------------------	-----

Beiträge

→ Neue Debatten über die Wiederholungsgefahr nach Abmahnung gemäß § 28 Abs 2 KSchG	993
--	-----

Lieber bis zu einem Urteil streiten, als den Konflikt bereinigen?

Seit der E 6 Ob 24/11 i (verstSen) schienen die Rechtsfolgen einer „Übermaßabmahnung“ weitgehend geklärt zu sein: Führt der Verbraucherschutzverband in der außergerichtlichen Abmahnung von AGB nach § 28 Abs 2 KSchG für eine Klausel überschießende Beanstandungsgründe an (zB mit Recht Intransparenz nach § 6 Abs 3 KSchG, aber zu Unrecht gröbliche Benachteiligung gem § 879 Abs 3 ABGB), kann der Unternehmer unter Setzung von Vorbehalten (zB dass er nur einen Verstoß gegen § 6 Abs 3 KSchG anerkennt) zwar nicht mit einer außergerichtlichen Unterlassungserklärung, wohl aber mittels Angebot eines vollstreckbaren Unterlassungsvergleichs im Prozess die Wiederholungsgefahr beseitigen, sofern seine Rechtsauffassung zutreffend ist. Diese Rechtslage wird allerdings in letzter Zeit von Verbraucherschutzverbänden und einer Entscheidung des OLG Wien wieder in Zweifel gezogen. Zudem wurde die Frage virulent, ob die Wiederholungsgefahr durch Anbot eines prätorischen Vergleichs wegfällt.

Von Raimund Bollenberger

→ Rechtsprechung des EGMR 2016 (3)	998
--	-----

Der dritte Teil des Überblicks über die Rsp des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte im Jahr 2016 behandelt Entscheidungen zu den Art 10 bis 14 EMRK, Art 1 und 3 1. ZP, Art 2 und 4 4. ZP sowie Art 4 7. ZP.

Von Rudolf Thienel

→ Die Vereinbarkeit der vermögensrechtlichen Sanktionen des StGB mit der Verfassung	1006
---	------

Verletzen Konfiskation, (erweiterter) Verfall und Einziehung die Eigentumsfreiheit?

Die vermögensrechtlichen Anordnungen des StGB – die Konfiskation (§ 19 a StGB), der (erweiterte) Verfall (§§ 20 ff StGB) und die Einziehung (§ 26 StGB) – entziehen dem Betroffenen in seinem Eigentum stehende Gegenstände und Vermögenswerte. Diese können entweder bei der Verübung der mit Strafe bedrohten Handlung verwendet oder durch sie hervorgebracht (§§ 19 a und 26 StGB) oder für oder durch deren Begehung erlangt worden sein (§§ 20 ff StGB). Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, ob die Normierung des Entzugs der Tatwerkzeuge, Tatprodukte, Tatbeute und Tatlöhne im StGB mit der verfassungsrechtlich garantierten Eigentumsfreiheit im Einklang steht.

Von Kathrin Schmidhuber

Evidenzblatt

→ Familienrecht.	1015
-----------------------	------

OGH 30. 5. 2017, 8 Ob 110/16h

144: Verjährung der Unterhaltsrückforderung

→ Internationales Verfahrensrecht	1016
---	------

OGH 1. 3. 2017, 5 Ob 72/16y

145: Schiedsklausel wird wegen Verstoßes gegen eine Eingriffsnorm nicht anerkannt

Mit Anmerkung von Benjamin Gottlieb

→ Schadenersatzrecht.	1020
----------------------------	------

OGH 29. 3. 2017, 1 Ob 161/16g

146: Haftung einer Gynäkologin

Mit Anmerkung von Bernhard Burtscher

→ Wohnungseigentum	1024
--------------------------	------

OGH 23. 1. 2017, 5 Ob 162/16h

147: Keine Sanierung des Kfz-Abstellplatzes

Mit Anmerkung von Johann Höllwerth

→ Zivilverfahren 1026

OGH 28. 3. 2017, 8 Ob 50/16 k

148: Kein Einwand der nicht gehörigen Fortsetzung des Wiederaufnahmeverfahrens

Mit Anmerkung von Wolfgang Jelinek

→ Strafrecht 1028

OGH 23. 5. 2017, 14 Os 34/17 g

149: Raub durch kriminelle Vereinigung

→ Strafprozessrecht 1030

OGH 23. 5. 2017, 14 Os 25/17 b

150: Doppelverwertungsverbot

EvBI-Leitsätze

→ Arbeitsrecht 1031

OGH 25. 7. 2017, 9 ObA 44/17 m

165: Abfertigungswirksamkeit von Diensterfindungsvergütungen

→ Erbrecht 1032

OGH 27. 7. 2017, 2 Ob 124/17 z

166: Schadensverlagerung auf den Legatar

→ Grundbuchsrecht 1032

OGH 23. 5. 2017, 5 Ob 58/17 s

167: Ein Wiederkauf hat auf (nachfolgende) Pfandrechte keine Auswirkung

→ Personenrecht 1032

OGH 25. 4. 2017, 10 Ob 17/17 y

168: Keine Sachwalterhaftung für Unterlassung aussichtsloser Klageführung

→ Schadenersatzrecht 1033

OGH 12. 7. 2017, 1 Ob 115/17 v

169: Eisfläche(n) zwischen geparkten Fahrzeugen

OGH 17. 8. 2017, 2 Ob 190/16 d 1033

170: Verkehrslichtzeichen, die nicht den Individualverkehr regeln

→ Strafprozessrecht 1034

OGH 24. 5. 2017, 15 Os 13/17 a

171: Anklagewille bestimmt Prozessgegenstand

→ Strafrecht 1034

OGH 17. 5. 2017, 13 Os 36/17 v

172: Brechstange als besonderes Mittel für gewerbsmäßige Begehung

Forum

→ Zur „Besonderheit“ von Mitteln nach § 70 Abs 1 Z 1 StGB 1035

Anmerkung zu OGH 17. 5. 2017, 13 Os 36/17 v

Von Richard Ropper

Standards

→ Impressum 992

→ Buchbesprechungen 1036

INHALT

VORWORT

- 94 Maximilian Eiselsberg – Festschrift zum 70. Geburtstag
(Wolfgang Brandstetter)

AUFSÄTZE

- 96 PSG-Novelle 2017 – Bestimmungen zum Gläubigerschutz, zur Transparenz und zu den
Änderungsbefugnissen
(Peter Csoklich)
- 106 Der steuerliche Durchgriff durch die österreichische und liechtensteinische Privatstiftung in der
österreichischen Betriebsprüfungspraxis – Divergenz zur finanzgerichtlichen Rechtsprechung?
(Friedrich Fraberger)
- 117 Anleihen des Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetzes am Privatstiftungsgesetz
(Florian Haslwagner)
- 121 Privatstiftung und schuldrechtliche Nebenvereinbarungen
(Susanne Kalsb)
- 131 Ausweis von Eigenkapital und Zuwendungen an Begünstigte im Jahresabschluss von Privatstiftungen
gemäß dem Ministerialentwurf der PSG-Novelle 2017
(Eduard Lechner)
- 138 Gedanken zur neuen Mitarbeiterbeteiligungsstiftung
(Ernst Marschner)
- 144 Zur Governance-Struktur von Privatstiftungen nach der PSG-Novelle 2017
(Klaus Oberndorfer und Jakob Kepplinger)
- 156 Wider den Missbrauch im Privatstiftungsrecht – Bemerkungen zu OGH 6 Ob 122/16h
(Martin Schauer)
- 162 Nochmals: Privatstiftung und Pflichtteilsrecht nach dem ErbRÄG 2015
(Brigitta Zöchling-Jud)

SERVICE-TEIL

- 183 Herausgeber/Autoren
184 Impressum

AUSGABE

11
2017

OIZ

ÖSTERREICHISCHE IMMOBILIEN ZEITUNG

Österr. Wirtschaftsverlag,
Grünbergstr. 15, 1120 Wien
Heftpreis: Euro 11,-
83. Jahrgang

Bauträger

Der Immobilienmarkt
im Überblick

Makler

Sharingplatz
Wohnung

Verwalter

Der Nationalrat beschließt das Ende der
Mietvertragsvergebühung.

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z122



Nach dem Urnengang

Wie Wohnen in der nächsten Legislaturperiode
tatsächlich wieder „leistbarer“ werden soll.



Manzsche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH
Gutheil Schoder Gasse 17/Halle C
1230 Wien

Österreichische Post AG, MZ 122039149 M, Retouren an PF 555, 1008 Wien

VERMITTLUNG | VERWALTUNG
BEWERTUNG | BAUMANAGEMENT
www.ehl.at

An International
Associate of **savills**

Wir leben
Immobilien. **EHL**

AKTUELL

- 6 Trauen wir uns mehr zu**
Ein Kommentar von Michael Pisecky.
- 8 Immo-App des Monats**
Payuca hilft bei der Vermietung von Parkplätzen.
- 9 Hausbesichtigung per Satellit**
Die FH St. Pölten und die FH Kufstein arbeiten am Projekt „ImmBild“.
- 10 Dachgleiche bei „The Embassy“**
Die Wohnanlage im 3. Bezirk geht in die finale Bauphase.
- 11 Börseplatz 1**
Wo der Kaiser gerne gewohnt hätte.

THEMA

- 12 Airbnb in Wien: Die Wohnung als Hotel**
Die TU Wien analysierte das Airbnb-Angebot in der Bundeshauptstadt.
- 14 Sharingplattformen verändern den Wohnungsmarkt in Europa**
Der Testbetrieb der ersten transparenten Immobilienplattform für Österreich ist für März 2018 geplant.
- 18 Klare Ansagen**
Ein Kommentar von Hans Jörg Ulreich.
- 40 Kompakt und adaptierbar**
Wohngebäude und insbesondere die Sanitärräume sind so zu planen, dass sie mit möglichst geringem Aufwand für mobilitätseingeschränkte Personen angepasst werden können.
- 44 Preisschere bei Baugrundstücken wird kleiner**
In jedem zweiten ausgewerteten Bezirk liegt die Schere unter 15 Prozent.
- 46 Grunderwerbsteuer bei Weitergabe einer Kaufoption**
Ein Steuertipp von TPA.

COVERSTORY

- 36 Nach dem Urnengang**
Wie Wohnen in der nächsten Legislaturperiode tatsächlich wieder „leistbarer“ werden soll.
- 38 Eine Wohnbauoffensive als A und O**
Laut Georg Edlauer, Fachverbandsobmann der Immobilien- und Vermögenstreuhänder, muss in Österreich der Wohnbau angekurbelt werden. Denn erst bei einem ausgewogenen Markt macht es Sinn, sich mit Materien wie dem Mietrecht zu beschäftigen.

TIROL SPECIAL

- 17 Gegen den Innsbrucker Wohnungseingpass**
In Innsbruck gibt es zahlreiche emissionsarme Gewerbeflächen. Laut Philipp Reisinger, Fachgruppenobmann der Tiroler Vermögens- und Immobilientreuhänder, sollten diese für den Wohnungsmarkt geöffnet werden.

TIPPS & EVENTS

- 48 Auf der Suche nach den besten Immobilienmaklern Wiens**
Die 200 größten Wiener Immobilienmakler werden derzeit auf Herz und Nieren getestet. Ende Jänner 2018 erhalten die Besten den begehrten Qualitätspreis IMMY.
- 49 Grundlagenseminare**
Am 7., 11. und 21. Dezember 2017 behandelt die Akademie der online hausverwaltung das WEG, am 5., 12. und 19. April 2018 das MRG.

RECHT & SERVICE

- 21 Neues vom OGH**
Die aktuellsten Fälle im Überblick.
- 22 Rechtsfragen aus der Praxis**
Mag. Rudolf North, Geschäftsführer der Fachgruppe Wien, antwortet.
- 24 Grundstücksüberschreitende Wärmedämmung**
Wird an einem Gebäude eine Wärmedämmung angebracht, die über die Grenze zu einem Nachbargrundstück ragt, ist die Zustimmung des angrenzenden Liegenschaftseigentümers einzuholen.
- 26 Produktvergleich Vermögensschadenhaftpflichtversicherung**
Es gibt zwei neue Anbieter am Markt. Um mehr Markttransparenz zu schaffen, gab der Fachverband Produktvergleiche in Auftrag.
- 27 Mietvertragsvergebührung abgeschafft**
Der Nationalrat beschließt das Ende der Mietvertragsvergebührung.
- 30 Serviceindizes**
- 34 Anwendungsbereich Kollektivvertrag für angestellte Immobilienverwalter**
Im Lichte der Entscheidung des OGH, 9 Oba 11/14d vom 25.3.2014

D3-Z234

Praxis des
Internationalen
Privat- und
Verfahrensrechts

IPRax

**Herausgegeben von**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Dieter Henrich
Prof. Dr. Dr. h.c. Burkhard Hess
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann (†)
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke
Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel
Prof. Dr. Karsten Thom

Schriftleitung:

Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel
Institut für internationales und
ausländisches Privatrecht
der Universität zu Köln
Gottfried-Keller-Straße 2
D-50931 Köln

Beirat:

Dr. Thomas Försterling
Rechtsanwalt
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Geimer
Dr. Rainer Hübtege
Vors. Richter am OLG
Prof. Dr. Jörg Pirrung
Richter am EuG I.R.
Dr. Dietrich Scheffold
Rechtsanwalt

Abhandlungen

P. Mankowski: Das Gesetz über
die „Ehe für alle“, seine Folgen
und sein europäisches Umfeld im
Internationalen Privat- und
Prozessrecht 541

Entscheidungsrezensionen

P. Schlosser: EuGVVO, Selbst-
ständiges Beweisverfahren und
entsprechende ausländische
Verfahren (EuGH, S. 602) 551

T. Lutz: Gerichtsstand am
Schadensort und Mosaikbetrach-
tung bei Wettbewerbsverletzungen
im Internet (EuGH, S. 605) 552

K. Hilbig-Lugani: EuEheVO und
posthume Eheungültigerklärungs-
verfahren Dritter (EuGH, S. 607) 556

J. Pirrung: Forum (non) conveniens
– Art. 15 EuEheVO vor zwei
obersten Common law-Gerichten
(EuGH, S. 610) 562

A.-R. Börner: Neues zur
Kompetenz-Kompetenz der
Schiedsgerichte nach deutschem
Recht (BGH, S. 614) 568

B. Köhler: Verbrauchereigenschaft
bei Verträgen mit gemischter
Zwecksetzung und keine
Zurechnung der Verbrauchereigenschaft eines Dritten
(BGH, S. 617) 570

L. Hübner: Die Restgesellschaft
der gelöschten Limited (BGH,
S. 619, OLG Brandenburg, S. 621
und BGH, S. 623) 575

D. Looschelders: Zeitlicher
Anwendungsbereich der EuErbVO
und Qualifikation des Verbots
von gemeinschaftlichen Testamenten
im polnischen Recht (Schleswig-
Holsteinisches OLG, S. 626) 580

C. Thomale: Das Kinderwohl ex
ante – Straßburger zeitgemäße
Betrachtungen zur Leihmutterchaft
(EGMR, S. 631) 583

K. Thom/P. Paffhausen: Eine Ehe ist
keine Ehe ist eine Ehe – Zur
Qualifikation gleichgeschlechtlicher
Ehen nach altem und neuem
Kollisionsrecht (BGH, S. 631) 590

D. Martiny: Abänderung und
Bindungswirkung polnischer
Unterhaltsurteile (OLG Bremen,
S. 637 und OLG Frankfurt, S. 640) 596

Rezensierte Entscheidungen
(s. Seite III) 602

Rechtsprechungsübersicht
(s. Seite III) 644

Internationale Abkommen 645

Schrifttumshinweise 646

Neueste Informationen II, IX ff.

IN DIESEM HEFT

<u>Verschärfung der Voraussetzungen für die Befreiung innergemeinschaftlicher Lieferungen (Tumpel)</u>	1369
<u>Änderung des Gebührengesetzes im BGBl kundgemacht</u>	1371
<u>Stabilitätsabgabe unionsrechtswidrig?</u>	1371
<u>Beschwerdezinsen auch für vom VwGH herabgesetzte Abgabenschuld (Rzeszut / Grünsteidl)</u>	1372
<u>Betrugsschaden als Werbungskosten bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung (Renner)</u>	1375
<u>Begünstigungen für Feste politischer Parteien verfassungskonform</u>	1379
<u>Ergebnisse einer Betriebsprüfung im Liquidationszeitraum und Abwicklungsgewinn (Novosef)</u>	1380
<u>Diskriminierung Schweizer Kapitalgesellschaften bei Einbringungen in Österreich (Beiser)</u>	1387
<u>Einbringung eines Hoheitsbetriebes und Firmenwert</u>	1389
<u>Nochmals: Überlassung einer Patientenkartei an den Ordinationsnachfolger – Der Arzt und die (neue) Kleinunternehmerregelung (Gaedke / Huber-Wurzinger)</u>	1390
<u>Gemischte Schenkungen im Zusammenhang mit § 33 TP 9 GebG (Leyrer)</u>	1392
<u>Online-Glücksspiel: Einfluss eines „Bonus“ auf die Bruttospieleinnahmen</u>	1398
<u>Umsetzung der 4. Geldwäsche-RL im WTBG 2017 (A. Peschetz / K. Peschetz)</u>	1399
<u>Verfall von Überstundenentgelt bei pauschaler Abgeltungsvereinbarung</u>	1405
<u>Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)</u>	1406

- Vertreterpauschale
- Verdeckte Ausschüttung
- Hauptwohnsitzbefreiung
- USt: Anzahlung
- EuGH: MwSt/Differenzbesteuerung

- EuGH: MwSt/Einfuhrumsatzsteuer
- EuGH: Dienstleistungsfreiheit/GB – Gibraltar
- EuGH: MwSt/Lieferung neuer Fahrzeuge
- EuGH: MwSt/Verjährungsfristen
- EuGH: MwSt/sonstige Leistungen

Impressum:
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24



IRÄG

**ÖSTERREICHISCHE
RICHTERZEITUNG**

ORGAN DER RICHTER UND
STAATSANWÄLTE ÖSTERREICHS

11/17 | 95. Jahrgang

229 EDITORIAL

230 IMPRESSUM

231 10 JAHRE WELSER ERKLÄRUNG

233 WISSENSCHAFT

247 VARIA

254 PERSONALIA

256 ENTSCHEIDUNGEN

256 Entscheidungsübersicht

257 Strafsache Nr. 22

259 Zivilsache Nr. 23

261 Verwaltungssache Nr. 24

262 REZENSIONEN

U3 VERANSTALTUNGSKALENDER

EDITORIAL

Sag zum Abschied ...

VON WERNER ZINKL | SEITE 229

SERIE 10 JAHRE WELSER ERKLÄRUNG

Welser Erklärung – Art. II. Unabhängigkeit

VON WERNER ZINKL | SEITE 231

WISSENSCHAFT

**Zum Verhältnis von Treuhänderkosten und
Restschuldbefreiung im Lichte des IRÄG 2017**

VON PETER KRENN | SEITE 233

**IRÄG 2017 – Änderungen des
Insolvenzrechts (Teil 2)**

VON ERWIN SENONER UND ROMANA WEBER-WILFERT | SEITE 237





Inhalt

„Von der neuen Regierung sind einige interessante und wichtige Impulse im Steuerrecht zu erwarten“

Im BFGjournal zu Gast: Dr. Andrei *Bodis*, stellvertretender Leiter der Abteilung für Einkommen- und Körperschaftsteuer im BMF, im Gespräch mit Dr. Angela *Stöger-Frank* 394

Zurechnung von Einkünften bei Vorliegen einer Scheidungsklausel im Fruchtgenussvertrag

(BFG 24. 5. 2017, RV/3101092/2015 – Patrick *Leyrer*) 397

Ansatz des Firmenwerts bei Einlage eines Hoheitsbetriebs

(BFG 24. 8. 2017, RV/4100102/2012 – Klaus *Hirschler* / Gottfried *Sulz* / Christian *Oberkleiner*) 403

Sprachausbildung als Berufsausbildung im Sinne des FLAG?

(BFG 12. 10. 2017, RV/7104176/2017) 406

Gruppenantrag – Antragstellung innerhalb eines Kalendermonats nach Unterfertigung

(BFG 29. 6. 2017, RV/7102914/2013 – Gerald *Ehgartner*) 407

Nachweispflicht für von Ergebnissen des Pendlerrechners abweichende Verhältnisse

(BFG 10. 3. 2017, RV/7102915/2016) 409

BFG und Höchstgerichte: Versicherungssteuer – Versicherer muss Wagnis übernehmen

(VwGH 12. 9. 2017, Ra 2017/16/0123; BFG 15. 12. 2014, RV/7100853/2011 – Hedwig *Bavenek-Weber*) 410

BFG und Höchstgerichte: VfGH: Steuerfreiheit für Onlinewerbung bleibt – Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

(VfGH 12. 10. 2017, E 2025/2016-16 ua; BFG 10. 8. 2016, RV/5100956/2016 – Clemens *Thiele*) 412

Amtsrevision: Werbungskosten eines politischen Funktionärs

(BFG 12. 9. 2017, RV/5101352/2012 – Angela *Stöger-Frank*) 417

Wie erfolgt die automationsunterstützte Zinsberechnung laut BAO im Computerzeitalter?

(BFG 2. 10. 2017, RV/7104306/2017 – Gerhard *Groschedl*) 418

Selbstanzeige anlässlich einer Betriebsprüfung

(BFG 21. 9. 2017, RV/2100806/2017 – Michaela *Schmutzer*) 426

Nr. 4 · November 2017 · S. 305–400
PVSt 6492



STEUE] *DS-Z36* UND WIRTSCHAFT

Zeitschrift für die gesamten
Steuerwissenschaften



Herausgegeben von
Prof. Dr. Johanna Hey, Köln

in Verbindung mit
Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz
Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster
Prof. Dr. Clemens Fuest, Mannheim
Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln
Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg
Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München
Prof. Dr. Roman Seer, Bochum
Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim



StuW
ZEITSCHRIFT

ottoschmidt

www.otto-schmidt.de

Gegründet 1922 von H. Reinach (Hrsg. bis 1934). Hrsg. seit 1934 C. Boettcher, bis 1936 mit W. Ehrhard, ab 1938 mit D. Leibrecht (1963 bis 1970 Alleinhrg.), Mithrsg. waren E. Becker, O. Bühler, H. Dorn, R. Grabower, A. Hensel, O. Kahn, L. Mirre, J. Popitz, A. Prügger, O. Veiel, F. Zitzlaff.

Hrsg. 1971 bis 1973: K. H. Friauf, K.-H. Hansmeyer, G. Mann, G. Rose, G. Schmolders, K. Tipke; 1974 bis 1988: K. Tipke; 1989 bis 2014: Joachim Lang, Mithrsg. waren Dieter Birk, Karl Heinrich Friauf, LL.M., Norbert Herzig, Paul Kirchhof, Heinrich Wilhelm Kruse, Heinz-Jürgen Pezzer, Wolfram Reiß, Dieter Schneider, Joachim Schulze-Osterloh, Hartmut Söhn, Klaus Tipke, Franz W. Wagner, Franz Wassermeyer u.a.

GESCHÄFTSFÜHRENDE HERAUSGEBERIN: Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln; Tel. 02 21/4 70 22 71.

MANUSKRIPTEINSENDUNGEN: per Mail an StuW@otto-schmidt.de. Redaktionsschluss jeweils zum 15.12., 15.3., 15.6., 15.9.

VERLAG: Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

ERSCHEINUNGSWEISE: Die Hefte erscheinen jeweils zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.

BEZUGSPREIS: Jahresabonnement 289 €, Einzelheft 96,40 €. Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. sowie zzgl. Versandkosten. Die Rechnungstellung erfolgt jährlich zu Beginn des Bezugszeitraumes für das aktuelle Kalenderjahr (ggf. anteilig).

BESTELLUNGEN: bei jeder Buchhandlung und beim Verlag. Kündigungstermin für das Abonnement 6 Wochen vor Jahresschluss.

REKLAMATIONEN: bei Ihrer Buchhandlung bzw. beim Verlag.

REZENSIONS-EXEMPLARE sind nur auf Anforderung erwünscht.

ANZEIGENVERKAUF: sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Tel. 0228/97898-0, Fax 0228/97898-20, E-Mail: media@sales-friendly.de, gültig ist die Preisliste 36 vom 1.1.2016.

URHEBER- UND VERLAGSRECHTE: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

1. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz) gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

2. Dieser urheberrechtliche Schutz gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden.

3. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden. Das Zitieren von Rezensionen ist in vollem Umfang erlaubt.

DRUCK: rewi, Wissen.

Abhandlungen

C. Osterloh-Konrad	Zur Legitimation steuerlicher Umverteilung	305
N. Steiner/ R. Ullmann	Steuerneutrale Realteilung bei Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern in das Gesamthandsvermögen einer Schwestersonengesellschaft	320
J. Englisch	Patentboxen im Post-BEPS-Zeitalter – Eine Würdigung steuerlicher Privilegierung von IP-Einkommen nach dem Nexus Approach	331
S. Kudert/ C. Kahlenberg	Bekämpfung von Besteuerungslücken auf Kosten der Rechtssicherheit – Aufruf an den Gesetzgeber zur Reformierung des § 4i EStG	344
M. H. Meuthen	Hat der Wirtschaftsprüfer die Aufgabe, aggressive Steuergestaltungen zu verhindern?	361
M. Wienbracke/ U. Spangenberg	Passentziehung wegen Steuerschuldnerfluchtgefahr: Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen nach § 8 i.V.m. § 7 Abs. 1 Nr. 4 Var. 1 PassG und EU-rechtliche Grenzen	377

Diskussion

Sarah Collet	Petr Blížkovský: G20 Economic Coordination and the Rule of Law: A Case of Taxation	397
Carina Gabriella Schwarz	Flora Sicard: Quand la sélectivité n'est plus sélective, ou le nécessaire rééquilibrage des critères des aides d'État	398

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Editorial

- „Nie war er so wertvoll wie heute ...!“ 2461
 von Richter am Amtsgericht (Insolvenzgericht) Frank Frind, Hamburg und Professor Dr. Hans Haarmeyer, Bonn

ZInsO-Dokumentation

- „Bundesarbeitskreis Insolvenzgerichte“ als Zusammenschluss von Richter(innen) und Rechtspfleger(innen)
 gegründet 2463

ZInsO-Aufsätze zum 10-jährigen Bestehen des BAKInso

- Aktuelle und künftige neue Herausforderungen für Insolvenzrichter und -Rechtspfleger** 2464
 von Professor Dr. Heinz Vallender, Köln
- Kritischer Diskurs mit Sachverstand** 2470
 von der Vorsitzenden des Vorstands der Neuen Insolvenzverwaltervereinigung Deutschlands (NIVD)/Rechtsanwältin/
 Fachanwältin für Insolvenzrecht Dr. Susanne Berner, Berlin
- Das gerichtliche Schuldenbereinigungsplanverfahren in der Verbraucherinsolvenz – ein praxistaugliches
 Entschuldungsverfahren** 2471
 von den Kölner Insolvenzrichtern Dr. Klaus Bast, Dr. Stephan Deyda, Dr. Peter Laroche, Dr. Alexandra Schöttler,
 Volker Siebert, Köln
- Elektronischer Rechtsverkehr in Insolvenzsachen** 2484
 von Professor Dr. jur. Hans-Ulrich Heyer, Oldenburg
- Grußwort 10 Jahre BAKInso e.V.** 2486
 von Professor Dr. Georg Bitter, Mannheim
- Das verkürzte Restschuldbefreiungsverfahren** 2486
 von Professor Dr. Martin Ahrens, Göttingen
- Die Transparenz des Verfahrens, Unabhängigkeit des Insolvenzverwalters und Unparteilichkeit des Gerichts
 sind wesentliche Säulen eines funktionierenden Insolvenzrechts.** 2491
 von Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuer- und Insolvenzrecht/Insolvenzverwalter Jörn Weitzmann, Hamburg
- Grußwort zum zehnjährigen Jubiläum des BAKInso e.V.** 2497
 von Richter am Amtsgericht (w.a.Ri) Dr. Michael Müller, Leiter der Abteilung für Insolvenz- und Vollstreckungssachen
 des Amtsgerichts München
- Scheitern dürfen: ein Plädoyer für eine neue Unternehmerkultur** 2497
 vom 1. Vorsitzenden des Vorstands des BS Inso e.V./Insolvenzverwalter Tobias Hartwig, Braunschweig und Berlin
- „Auf gute Zusammenarbeit“ 2498
 von Richterin am Amtsgericht Dr. Daniela Brückner, Charlottenburg
- Gerichte und Verwalter: Ein Ausblick** 2504
 vom Vorsitzenden des Verbandes der Insolvenzverwalter Deutschlands e.V./Rechtsanwalt Dr. Christoph Niering, Köln und
 VID-Geschäftsführer/Rechtsanwalt Dr. Daniel Bergner, Berlin

ZInsO-Dokumentation wesentlicher Entschließungen des BAKInso e.V. von 2006 – 2012

- Formblatt des BAKInso e.V. 2506
- Entschließungen der BAKInso-Tagung am 5./6. November 2007. 2508
- Fragebogen zur Unabhängigkeit des Verwalters 2512
- Entschließungen des BAKInso e.V. anlässlich der Herbsttagung am 15./16.11.2010 2513
- Entschließung des Bundesarbeitskreis Insolvenzgerichte (BAKInso) e.V. v. 16.11.2010 (Herbsttagung 2010) 2515



D3-Z41

StuB

22

24.11.2017

www.nwb.de

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 841 Nicht rückzahlbare öffentliche Investitionszuschüsse
WP Prof. Dr. habil. Robin Mujkanovic
- 847 Aufzeichnungen bei Verwendung einer offenen Ladenkasse und
Zulässigkeit einer Quantilsschätzung bei Zeitreihenvergleichen
StB Jörg Herrfurth
- 853 Darlehensvertragliche Gestaltungen bei Mietvertragsanpassungen
Dipl.-Finanzwirt (FH) Benno L'habitant
- 859 Zum Schicksal gewerbesteuerlicher Fehlbeträge bei Einbringungen
StB Dr. Martin Weiss
- 864 Die Entbindung von der Schweigepflicht bei juristischen Personen:
Der StB/WP zwischen den Stühlen?
RA Mark T. Singer



PRAXISFÄLLE

- 866 Aktivierbarkeit von Dienstleistungen
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

- 867 Die unendliche Geschichte der Steuerfreiheit von Sanierungsgewinnen:
BMF und BFH erneut im offenen Schlagabtausch
Prof. Dr. Jens M. Schmittmann

KURZNACHRICHTEN

- 870 Anschaffungsnahe Herstellungskosten i. S. von § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG
- 871 Investitionsabzugsbetrag: Investitionszulage erhöht Betriebsgröße bei
Betriebsvermögensvergleich
- 871 Abzinsung von Angehörigendarlehen
- 872 Grenzüberschreitende Überlassung von Software und Datenbanken
- 875 Zur Umsatzsteuerbefreiung der Verwaltung von Unterstützungskassen

HERAUSGEBER:

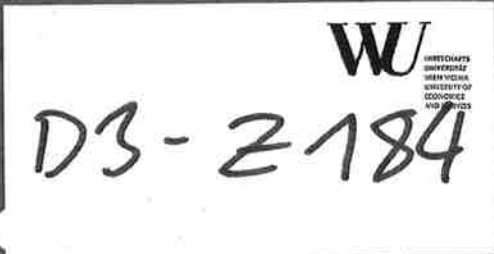
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

DE GRUYTER

2017 · BAND 27 · HEFT 11
ISSN 1439-1589 · e-ISSN 1612-7056

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR

WIRTSCHAFTS- UND INSOLVENZRECHT DZWIR



SCHRIFTFLEITUNG
Rechtsanwalt *Michael Schmidt*



www.degruyter.com/dzwir

Inhalt

Aufsatz

Dr. iur. Matthias Tresselt/Britta Kamp
Der Umgang mit Nachzüglern im Insolvenzplan — 501

Dr. iur. Philipp Böcker
Unterschiedliche Schutzzwecke von Organhaftung und Anfechtungsrecht und deren Auswirkungen — 510

Rechtsprechung

Arbeitsgerichtsbarkeit
BAG, Urteil vom 19. 11. 2015 – 6 AZR 558/14
Schadenersatzanspruch nach § 113 Satz 3 InsO — 514

BAG, Urteil vom 19. 11. 2015 – 6 AZR 559/14
(Besprechung Dr. iur. Matthias Tresselt/Britta Kamp, S. 501)

Ausschlussfrist im Insolvenzplan für die Klage bei bestrittener Forderung — 515

BAG, Beschluss vom 22. 8. 2017 – 1 AZR 546/15 (A)
Prozesskostenhilfe bei Eigenverwaltung — 521

Finanzgerichtsbarkeit
BFH, Urteil vom 16. 5. 2017 – VII R 25/16
Einwendungen des nach § 69 AO in Anspruch genommenen GmbH-Geschäftsführers — 522

Zivilgerichtsbarkeit
BGH, Urteil vom 16. 3. 2017 – IX ZR 253/15
Anwendung der Geschäftschancenlehre auf Insolvenzverwalter — 526

BGH, Beschluss vom 22. 6. 2017 – IX ZB 91/15
Vergütung des (vorläufigen) Sachwalters — 529

BGH, Urteil vom 4. 7. 2017 – II ZR 319/15
(Besprechung Dr. iur. Philipp Böcker, S. 510)
Haftung für Zahlungen nach Insolvenzzreife — 532

BGH, Beschluss vom 20. 7. 2017 – IX ZB 13/16
Anmerkung Prof. Dr. iur. Torsten Martini
Zurückweisung eines Insolvenzplans bei absehbarer Versagung der gerichtlichen Bestätigung — 535

BGH, Beschluss vom 20. 7. 2017 – IX ZB 63/16
Pfändung einer ausländischen Rente — 539

BGH, Beschluss vom 20. 7. 2017 – IX ZB 69/16
Vergütung bei Einstellung des Insolvenzverfahrens — 542

BGH, Beschluss vom 20. 7. 2017 – IX ZB 75/16
Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung — 544

BGH, Beschluss vom 30. 8. 2017 – VII ZB 23/14
Gelöschter Insolvenzvermerk — 547

Veranstaltungen — 549

Nachrichten — 550



IN ALLER KÜRZE

403

THEMA

Werner Jarec: Neues vom EuGH zur Berechnung des Ausgleichsanspruchs nach der FluggastrechteVO	404
Andreas Pscheidl: Vom Anrainer aufs Glatteis geführt	408
Wolfgang Kolmasch: Fristenhemmung im Winter	412

GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 16. 11. 2017)	413
---	-----

RECHTSPRECHUNG

414

»FAMILIENRECHT

Ermittlung des anwendbaren Rechts im Provisorialverfahren über einstweiligen Unterhalt	414
Wegweisung wegen Überwachung des Ehegatten	414
Unterbringung - Viertagesfrist für Erstanhörung bei Verständigung außerhalb der Amtsstunden	415
Kleidungswechsel bei Patientin in Anwesenheit männlicher Securitymitarbeiter unzulässig	415

»SACHENRECHT

Klage auf Grenzfeststellung trotz Festsetzung desselben Grenzverlaufs im Außerstreitverfahren	416
Leitungsrecht nach TKG entsteht nicht ex lege, sondern durch Bescheid	416
Grundbuch - Nachweis des Zugangs der Annahmeerklärung beim Anbieter	416

»MIET- UND WOHNRECHT

Aktivlegitimation der Eigentümergemeinschaft trotz fehlerhafter Wohnungseigentumsbegründung	417
---	-----

»SCHADENERSATZ

Haftung des Schlepliftbetreibers wegen Liftbetriebs trotz dichten Nebels	417
Verantwortlichkeit des gewerberechtl. Geschäftsführers als Schutzgesetz zugunsten des Auftraggebers	417
Fahruntüchtigkeit wegen Einnahme von Medikamenten	418
Wegehalter- oder Bauwerkhaftung – Unfall beim Durchfahren einer Viehsperre	418

»VERFAHRENSRECHT

Rechtswidrigkeit einer Obduktionsanordnung des Totenbeschauers nicht feststellungsfähig	419
---	-----

LITERATURÜBERSICHT

420

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
Senatspräsident des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexus.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber ISd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2017 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2018: 18 €; Jahresabonnement 2018: 289 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Meyyeri út 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-2428.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146
E-Mail: viktorija.safer-eckert@lexisnexus.at

Abonentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexus.at

Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexus.at
http://lesen.lexisnexus.at/zs/zak/
mediadaten.html

schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2017 eingereicht werden, umzustellen.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.

GENERALSEKRETÄR



Noch viel zu tun

Der neue Finanzausgleich (FAG 2017) ist in Kraft. Einige Fragen – wie etwa die Pilotprojekte zur Aufgabenorientierung in den Bereichen Kinderbetreuung und schulische Nachmittagsbetreuung oder die in diesem Heft besprochene Abgabenaufonomie betreffend – sind noch offen. Und schon steht das nächste Reformvorhaben vor der Tür: die Umsetzung des neuen Haushaltsrechts für die Städte und Gemeinden, die VRV 2015. An dieser Stelle sei allen ExpertenInnen aus Theorie und vor allem der kommunalen Praxis gedankt, die sich in den letzten Jahren unermüdlich für diese gewaltige Herausforderung eingesetzt haben. Wir sind noch nicht am Ziel, aber schon auf gutem Wege. Noch nicht befriedigend gelöst ist die Frage, wie der Investitionsrückstau bei den Kommunen abgebaut und gleichzeitig die europäischen wie innerösterreichischen Stabilitätsziele eingehalten werden können. Die Auslagerung von öffentlichen Aufgaben in private Hände ist dazu jedenfalls kein Königsweg. Die in vielen Fällen ernüchternden Ergebnisse führen nun zu einer Trendumkehr – zu einer Bewegung der Re-Kommunalisierung.

Dr. Thomas Weninger,
Generalsekretär Österreichischer Städtebund

STÄDTEBUND AKTUELL 04
Kurzmeldungen aus dem Städtebund

KOMMUNALNEWS 10
Aktuelles aus den Städten

**SCHWERPUNKTTHEMA
FINANZEN**

Dolfi Müller
Zug – die Blockchain-Stadt 14

Holger Blisse
Genossenschaften in der Gegenwart 17

Helmut Schuchter
Immobilienvertragsteuer – aktuelle Praxisfragen 20

Helfried Bauer, Karoline Mitterer
Mehr Einnahmenautonomie für Länder und Gemeinden? 23

Peter Biwald
Umsetzung der VRV 2015 27

Veronika Meszarits, Helmut Schuchter
Die Beteiligungen der Gemeinde 30

Torsten Lang
Einbindung der Bürgerschaft in Finanz- und Zukunftsplanung 34

Carsten Köppl, Susanne Tatje
Die Zukunftsgestalter 36

Birgit Bednar-Friedl, Markus Leitner, Wolfgang Loibl
Anpassung an den Klimawandel 39

Laurentius Terzic
Kommunalisierung 42

Michael Klien, Hans Pitlik
Eine „Goldene Fiskalregel“ für staatliche Investitionen? 44

Henrik Scheller, Sabrina Schimmel
Zur Erhebung kommunaler Investitionsrückstände in Deutschland 46

Katharina Rudig
Innsbruck punktet im Österreichvergleich 48

Infrastruktur

Energie · Verkehr · Abfall · Wasser

D3-Z141

Hof M



Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Christian Theobald
BBH

Dr. Andreas Zuber
Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

Herausgeber

RiBVerfG Prof. Dr. Gabriele Britz
Bundesverfassungsgericht

Andreas Gentzsch
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
(BDEW)

Prof. Christian Held
BBH, Europäischer Verband der unabhängigen Strom-
und Gasverteilernetzunternehmen (GEODE)

Prof. Dr. Georg Hermes
Universität Frankfurt a.M.

Folkert Kiepe
Beigeordneter a.D. Deutscher Städtetag

Prof. Dr. Christian Koenig
Universität Bonn

Holger Lösch
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)

Prof. Dr. Jürgen Kühling
Universität Regensburg, Mitglied der Monopol-
kommission

Dr. Christiane Nill-Theobald
TheobaldConsulting

Detlef Raphael
Deutscher Städtetag

Prof. Dr. Jens-Peter Schneider
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Adolf Topp
AGFW | Der Effizienzverband für Wärme, Kälte und
KWK e.V.

Oliver Wolff
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

<i>H. Monheim:</i> Hemmnisse und Perspektiven einer Verkehrswende (Teil 2)	242
<i>D. Posch:</i> Der Dreiklang im Genehmigungsrecht (Teil 1)	243

Energie

<i>BGH:</i> Zur Vereinbarung von Sondernetzentgelten	247
<i>OLG Bremen:</i> Preisanpassungen in der Grundversorgung mit Erdgas	248
<i>OLG Nürnberg:</i> Zur vergütungsseitigen Zusammenfassung von Solaranlagen	250
<i>LG Lüneburg:</i> Zur Kenntnis drohender Zahlungsunfähigkeit bei plausiblen Zahlverhalten (FlexStrom)	251
<i>VG Kassel:</i> Bindung des BAFA an die WZ 2008 bei der besonderen Ausgleichsregelung unter dem EEG 2012	252
<i>VG Frankfurt a. M.:</i> Paniermehl ist i.S.d. WZ 2008 keine „Backware“, sondern „Dauerbackware“	254
<i>FG Düsseldorf:</i> KWK-Anlagen auch ohne AfA energiesteuerlich voll entlastungsfähig	255
<i>FG Düsseldorf:</i> Steuerentlastung nur für die produzierende rechtlich selbstständige Gesellschaft auch bei Beherrschung durch andere Gesellschaft	256
<i>BNetzA:</i> Zur räumlichen Zusammengehörigkeit eines Gebiets i.S.d. § 3 Nr. 24a lit. a) EnWG bei Querung durch eine öffentliche Straße	257

Wärme

<i>BFH:</i> An Betreiber einer Biogasanlage mit BHKW gezahlter KWK-Bonus ist zwar Entgelt einer Strom- nicht aber einer Wärmelieferung	258
--	-----

Verkehr

<i>OLG Düsseldorf:</i> Vorlagefragen an den EuGH zu den Anforderungen der ÖPNV-Direktvergabe	259
<i>VG Schleswig:</i> Auslegung des Vorranges der Eigenwirtschaftlichkeit gem. § 8 IV 1 PBefG	260

Abfall

<i>OLG Celle:</i> Aufgabenübertragung an einen neugegründeten Zweckverband vergabe-rechtsfrei	261
---	-----

Spartenübergreifendes

<i>BGH:</i> Zur Kenntnis eines Gläubigers vom Benachteiligungsvorsatz des Schuldners bei bargeschäftsähnlichem Leistungsaustausch	262
---	-----

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

Nr. 8 • 13. November 2017

14. Jahrgang

Mit Internet-Volltext-Service www.IR.beck.de der besprochenen Entscheidungen

Verlag C.H.BECK München und Frankfurt a.M.



Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.



22 2017

Inhalt

Aufsätze		<i>A. Schink</i> , Die neue Baugebietskategorie: Urbane Gebiete nach § 6 a BauNVO	1641
		<i>M. Ludwigs</i> , Rechtsfragen der Sharing Economy am Beispiel der Modelle Uber und Airbnb	1646
		<i>B. Wiebauer</i> , Behördliche Anordnungen im Arbeitsschutz	1653
Aufsätze Online		<i>A. Heldt</i> , Terror-Propaganda online: Die Schranken der Meinungsfreiheit in Deutschland und den U.S.A.	1658
Forum		<i>T. Blome</i> , Die Geschlechterverschiedenheit der Ehegatten – Kerngehalt der Ehe nach Art. 6 I GG?	1658
Kurze Beiträge		<i>R. Geulen</i> , Unionsrechtliche Grenzen der staatlichen Sportförderung	1663
		<i>J. Dietlein</i> , Glücksspielregulierung und Konsequenzgebot	1667
		<i>W. Kiehne</i> , Fehlt ein § 123 a VwGO oder ein echtes besonderes Vollzugsinteresse als Voraussetzung des § 80 a II, III 1 VwGO?	1670
Zur Rechtsprechung		<i>R. Zimmermann</i> , Rechtsschutzinteresse für Organstreit bei Landtagsneuwahl	1673
		<i>J. Zintl/J. Singbartl</i> , Das gemeindliche Grundstücksgeschäft in der jüngeren Rechtsprechung des BGH	1676
Mitteilungen		<i>C. Gohde</i> , „Schutz vor Luftschadstoffen und Lärm durch städtebauliche Planung“	1678
Buchbesprechungen		<i>K. Stern/M. Sachs</i> , Europäische Grundrechte-Charta (<i>M. Will</i>)	1679
		<i>G. Wiebe</i> , Unternehmerfreiheit versus Verbraucherschutz?! (<i>D. Weckerling-Wilhelm</i>)	1680
		<i>K. Dau/C. Schütz</i> , Wehrdisziplinarordnung (<i>U. Lucks</i>)	1680
Rechtsprechung			
EGMR	24. 5.16 – 38590/10	Diskriminierung bei Ehegattennachzug	1681
EuGH	18. 10. 17 – C-409/16	Diskriminierung beim Zugang zum Polizeidienst durch Mindestgröße Anm. <i>R. Kaiser</i>	1686 1688
EuGH	22. 6. 17 – C-549/15	Einfuhr von Biogas über nationale Gasverbundnetze (Ls.)	1689
BVerfG	23. 5. 17 – 2 BvR 883/14	Abstandsgebot bei Besoldung als Grundsatz des Berufsbeamtentums	1689
BVerfG	14. 9. 17 – 2 BvQ 56/17	Abschiebung eines abgelehnten Asylbewerbers nach Afghanistan	1698
BVerfG	11. 10. 17 – 2 BvR 1758/17	Familiennachzug zu einem minderjährigen subsidiär Schutzberechtigten	1699
BVerfG	27. 3. 17 – 2 BvR 681/17	„Tagesaktuelle“ Erfassung entscheidungserheblicher Tatsachengrundlagen	1702
BVerfG	23. 8. 17 – 2 BvR 1745/17	Vorläufige Dienstenthebung von kommunalen Wahlbeamten	1702
MVVerfG	10. 10. 17 – LVerfG 7/16	Wahlrecht für Gleichstellungsbeauftragte nur für weibliche Beschäftigte (Ls.) Anm. <i>C. Danker</i>	1705 1705

BVerwG	21. 6.17 – 1 WDS-VR 5/16	Ruhen der Mitgliedschaft eines Mitglieds des GVPA beim BMV	1707
BVerwG	14. 6.17 – 10 C 2/16	Wählbarkeit von Kreisbediensteten zum Kreistag	1711
BVerwG	17. 5.17 – 8 CN 1/16	Ladenöffnung an einem Sonntag Anm. A. Schunder	1713 1716
BVerwG	29. 6.17 – 9 A 8/16	Umverlegung einer Telekommunikationslinie im Planergänzungsbeschluss	1717
VGH Kassel	2. 2.17 – 6 B 2740/16	Kein Informationsanspruch gegenüber Zertifizierungsstelle	1718
OVG Lüneburg	4. 9.17 – 11 ME 206/17	Glücksspielrechtliche Erlaubnis zum Betrieb einer Verbundspielhalle (Ls.)	1720
OVG Hamburg	2. 8.17 – 4 Bs 124/17	Verfahren bei unterlassener Verweisung an das zuständige Gericht (Ls.)	1720

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NJW
Rechtsprechung in Pressemitteilungen
Rechtsprechung in Leitsätzen, Gesetzgebung
Gesetzgebungsverfahren und Veranstaltungen

V
V
VII
VIII

Fachanwalts-Lehrgang Verwaltungsrecht

Stuttgart

Start: 14.06.2018

Berlin

Start: 22.11.2018



Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBERT-seminare.de

ARBER
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBERT-seminare.de
www.ARBERT-seminare.de

Anzeigen der Rubrik
„Schulungen/Seminare/Tagungen“

erscheinen auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen



C.H. BECK

Beilagen

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
- Verlag C.H. BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



C.H. BECK

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause.

Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.

E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H. BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H. BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz.*

Verlag: Verlag C.H. BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2017: NVwZ ohne NVwZ-RR: halbjährlich € 159,- (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** für NJW-Bezieher, Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 139,- (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 17,- (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: halbjährlich € 255,- (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** (w.o.) halbjährlich € 225,- (inkl. MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 26,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahresteierteil und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Halbjahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

Bay VBI 22/2017

Bayerische Verwaltungsblätter

■ Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung

Schriftleiter Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen Verwaltungsgerichts Würzburg, Am Sonnenhang 1, 97204 Höchberg, Tel. (09 31) 4 52 06 49, Fax (09 31) 4 52 09 21; E-Mail: bayvbl@boorberg.de



Inhalt

Abhandlungen

Allesch, Planfeststellungsrechtliche Großvorhaben am Beispiel der A 94 — **761**

Bericht

Naumann, Kann Recht Naturkatastrophen verhindern?
Ein Bericht von der Herbsttagung 2016 der Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht im DAV (Landesgruppe Bayern) — **770**

Ausbildung und Prüfung

Lösungsskizze zur Aufgabe 6 der **Ersten juristischen Staatsprüfung 2014/1** (Text s. BayVBl. 2017, 758) (*Peterle*) — **790**

Literatur

Bedane/Apfelbeck, Leitsatzsammlung zum bayerischen Kommunalabgabenrecht (Wolff) — **795**
Kloepfer, Umweltrecht (Scheidler) — **796**

Notizen

U. a. Nachrichten, Rechtsprechung, Veranstaltungen, Vorschau, Impressum — **II, III, IV**

Rechtsprechung

EuGH	U.v. 21.06.2017	Rs. C-9/16	Gemeinschaftskodex für das Überschreiten der Grenzen durch Personen (Schengener Grenzkodex); Überschreiten der Binnengrenzen; Kontrollen innerhalb des Hoheitsgebiets; Feststellung der Identität von Personen; Personenkontrollmaßnahmen auf dem Gelände von Bahnhöfen — 771
BayVerfGH	E.v. 25.04.2017	Vf. 2-VII-16	Popularklage; Substanziierung; Schul- und Bildungswesen; staatliche Aufsicht; Beteiligung der Gemeinden; Schulamt; Landesanwaltschaft Bayern — 775
BayVGH	B.v. 11.05.2017	14 ZB 16.1775	Recht auf Naturgenuss; Beseitigung einer Sperre in der freien Natur (hier: Elektro-Litzenzaun); drittschützende Wirkung des Art. 34 Abs. 3 BayNatSchG; Anspruch des einzelnen Erholungsuchenden auf fehlerfreie Ermessensausübung; eingeschränkte Ermessensgesichtspunkte; Anforderung an die Darlegung der Klagebefugnis — 777
	U.v. 13.12.2016	14 N 14.2400 (Ls.)	Unwirksamkeit einer Landschaftsschutzgebietsverordnung (verneint); Schutzwürdigkeit eines Gebiets trotz Einbeziehung von intensiv landwirtschaftlich genutzten Grundstücken (bejaht); Willkür bei der Grenzziehung (verneint) — 781
	B.v. 10.10.2016	4 ZB 16.1295	Öffentlich-rechtliche Verpflichtung zum Ersatz der Bestattungskosten; grundsätzlich vorrangige Heranziehung der näheren Angehörigen; ausnahmsweise Unzumutbarkeit der Inanspruchnahme eines Ersatzpflichtigen; fehlende Vollstreckbarkeit verwaltungsrechtlicher Bescheide im Ausland — 782
	B.v. 09.01.2017	12 CS 16.2181	Antragsbefugnis für vorläufigen Rechtsschutzantrag gegen behördliche Inobhutnahme nach Entzug des Aufenthaltsbestimmungsrechts; Voraussetzungen einer Inobhutnahme; abstrakte Gefahr für Kleinkind nach einmaligem Drogenrückfall der Kindsmutter keine dringende Gefahr für das Kindeswohl; familienrechtlicher Eilrechtsschutz; Verhältnismäßigkeit der Inobhutnahme — 783
BVerwG	U.v. 22.03.2017	5 C 5.16	Rückforderung zu viel gezahlter Beihilfe; Adressat des Rückforderungsbegehrens; Handeln unter fremdem Namen; Zurechnung des Vertreterhandelns; Missbrauch der Vertretungsmacht; kollusives Zusammenwirken; verschärfte Haftung; Kennenmüssen; Mangel des Rechtsgrundes; Wissenszurechnung; Billigkeitsentscheidung; einheitliche Ermessensvorschrift; Billigkeitsgründe; ungerechtfertigte Bereicherung; Treu und Glauben; Rückabwicklung; maßgeblicher Zeitpunkt — 786

Wissenswertes für den Rechtsanwalt

BVerfG B.v. 23.12.2016 **1 BvR 3511/13** Verfassungsbeschwerde; Fristversäumnis; Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Fax; Übermittlungsdauer; Sicherheitszuschlag — **790**

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

- Gert Armin Neuhäuser*, Rinteln, Die „Kohärenz des Rechts“ in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts – Übereinstimmungen, Synonyme und Unterschiede 925
- Sabine Weidemann*, Stuttgart, Wegfall der Präklusion – Zum praktischen Wert der Öffentlichkeitsbeteiligung 933
- Walter Frenz*, Aachen, Kommunale Organisationshoheit vs. Unionsrecht – § 17 Abs. 3 KrWG doch europarechtswidrig?..... 943
-

Kleinerer Beitrag

- Timo Schwander*, Münster, 25 Vertagungen, aber kein Begräbnis? Die „Ehe für alle“ und der verfassungsrechtliche Anspruch auf Beschlussfassung über Gesetzentwürfe – Zugleich Besprechung von BVerfG, Beschl. v. 14.6.2017 – 2 BvQ 29/17 – (Die Entscheidung finden Sie in diesem Heft, S. 958)..... 953
-

Buchbesprechungen

- Klaus Ferdinand Gärditz*, Atomausstieg ins Grundgesetz? – Zur politischen Grammatik von Verfassungsänderungen (*Klaus Schönenbroicher*) 956
- Eva-Maria Stür/Bernhard Stür* (Hrsg.), Bauen im Außenbereich – Planungs- und Naturschutzrecht in der Praxis (*Wolfgang Ziegler*) 957
-

Rechtsprechung

- BVerfG, Beschluss vom 14.6.2017 – 2 BvQ 29/17 – Unterbliebene Beschlussfassung über Gesetzentwürfe zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für gleichgeschlechtliche Paare (vgl. Beitrag *Schwander*) 958
-

Leitsätze

Verfassungsgerichte

681. *ThürVerfGH*, Beschluss vom 3.5.2017 – VerfGH 52/16 – Prüfungsmaßstab bei einer Landesverfassungsbeschwerde 961

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Abgabenrecht

682. *HessVGH*, Beschluss vom 10.7.2017 – 5 A 872/17.Z – Beitragspflicht der BGB-Gesellschaft 962
683. *HessVGH*, Urteil vom 28.8.2017 – 5 A 2906/16 – Abwassergrundgebühr..... 962

Öffentliches Dienstrecht

684. *OVG Rheinl.-Pf.*, Beschluss vom 4.7.2017 – 2 B 11166/17.OVG – Getrennte Ausbringung von Beförderungsstellen für Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei 962
685. *OVG Rheinl.-Pf.*, Beschluss vom 10.8.2017 – 2 B11299/17.OVG – Beförderungsverbot während eines Disziplinarverfahrens 962

Kommunalrecht

686. *BVerwG*, Urteil vom 14.6.2017 – 10 C 2.16 – Wählbarkeit von Kreisbediensteten zum Kreistag..... 962
687. *VGH BW*, Urteil vom 2.8.2017 – 1 S 542/17 – Gemeinderat; Verschwiegenheitspflichtverletzung; Ordnungsgeld 963
688. *VGH BW*, Beschluss vom 15.8.2017 – 1 S 1367/17 – Unzulässiger Einspruch gegen eine Kommunalwahl 963

Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

689. VGH BW, Urteil vom 5.7.2017 – 9 S 8/16 – Taxikonzession; Altunternehmer; Besitzstandsschutz	963
690. HessVGH, Urteil vom 9.8.2017 – 6 A 1908/15 – Begrenzung der EEG-Umlage	963
691. NdsOVG, Beschluss vom 4.9.2017 – 11 ME 206/17 – Erteilung einer glücksspielrechtlichen Erlaubnis zum Betrieb einer Verbundspielhalle	963
692. NdsOVG, Beschluss vom 4.9.2017 – 11 ME 330/17 – Erteilung einer glücksspielrechtlichen Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle; Entscheidung durch Losverfahren	963
693. NdsOVG, Beschluss vom 5.9.2017 – 11 ME 258/17 – Glücksspielrechtliche Erlaubnis zum Betrieb von Verbundspielhallen; Ablehnung einer Befreiung wegen unbilliger Härte	963

Boden- und Landwirtschaftsrecht

694. BVerwG, Urteil vom 1.6.2017 – 9 C 4.16 – Zur Zulässigkeit der Enteignung aus besonderem Anlass bei der Unternehmensflurbereinigung	964
695. BVerwG, Urteil vom 4.7.2017 – 9 C 12.16 – Vergütung eines Vertreters im Flurbereinigungsverfahren	964
696. HessVGH, Urteil vom 29.6.2017 – 23 C 2407/16 – Flurbereinigung; Zustimmung zum Grünlandumbruch	964

Bau- und Planungsrecht

697. OVG NRW, NK-Urteil vom 17.5.2017 – 2 D 22/15.NE – Bebauungsplan zur Steuerung der Ansiedlung von Windenergieanlagen	964
698. OVG NRW, Urteil vom 30.5.2017 – 2 A 130/16 – Innenverdichtung; Gebot der Rücksichtnahme	965
699. VGH BW, Beschluss vom 30.6.2017 – 8 S 2507/16 – Flüchtlingsunterkunft im Außenbereich	965
700. NdsOVG, Beschluss vom 15.8.2017 – 1 MN 95/17 – Zulässigkeit eines „Konkurrentenantrags“ gegen einen Bebauungsplan	965

Naturschutz- und Umweltrecht

701. HessVGH, NK-Urteil vom 9.3.2017 – 4 C 328/16.N – Überprüfung einer Landschaftsschutzgebietsverordnung	965
702. NdsOVG, Urteil vom 4.7.2017 – 7 KS 7/15 – Abfallrechtliche Planfeststellung; Klage eines Umweltverbands	966
703. OVG NRW, Beschluss vom 26.7.2017 – 8 B 396/17 – Immissionsschutzrechtliche Genehmigung einer Windenergieanlage; Vorbelastung	966

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

704. BVerwG, Beschluss vom 17.8.2017 – 9 VR 2.17 – Straßenplanung; Maßnahmen zur Vorbereitung der Baudurchführung	966
705. VGH BW, Urteil vom 29.8.2017 – 10 S 30/16 – Pflicht zum Tragen eines Schutzhelms beim Führen eines Kraftrads; Glaubensfreiheit	966
706. NdsOVG, Beschluss vom 7.9.2017 – 12 ME 249/16 – Straßenverkehrsrechtliche Vollsperrung einer Brücke	966

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

707. BVerwG, Urteil vom 27.7.2017 – 1 C 28.16 – Ausweisung eines türkischen Staatsangehörigen wegen Unterstützung der PKK	967
708. VGH BW, Urteil vom 9.8.2017 – A 11 S 710/17 – Rückkehrgefährdung syrischer Flüchtlinge	967

Sonstiges Verwaltungsrecht

709. NdsOVG, Urteil vom 14.6.2017 – 8 LB 127/16 – Bestattungskosten; Erstattungsanspruch	967
710. HambOVG, Urteil vom 25.7.2017 – 3 Bf 96/15 – Freiwilliger Feuerwehrdienst; Anspruch auf pauschalen Anerkennungsbeitrag	967

Verwaltungsverfahrens-, -zustellungs- und -vollstreckungsrecht

711. BVerwG, Urteil vom 14.6.2017 – 8 C 7.16 – Wiederaufgreifen des Verfahrens wegen neuer Beweismittel	967
712. BVerwG, Beschluss vom 31.7.2017 – 10 B 26.16 – Zuwendung; Bedingung; bedingendes Ereignis	968

Gerichtsverfahrensrecht

713. BVerwG, Beschluss vom 27.7.2017 – 6 B 40.17 – Reichweite der Bindungswirkung eines Revisionsurteils	968
714. VGH BW, Urteil vom 31.5.2017 – 5 S 2030/16 – Berufung eines Beigeladenen; Verletzung in eigenen Rechten	968
715. HambOVG, Beschluss vom 11.7.2017 – 2 Bs 114/17 – Anschlussbeschwerde; Erstattungsfähigkeit außergerichtlicher Kosten des Beigeladenen	968
716. NdsOVG, Beschluss vom 17.8.2017 – 2 LA 484/17 – Anwaltswechsel nach Bewilligung von Prozesskostenhilfe	968
717. VGH BW, Beschluss vom 18.8.2017 – A 11 S 1740/17 – Einführung von Erkenntnismitteln; Gehörsverstoß; Darlegungslast	968
718. NdsOVG, Beschluss vom 28.8.2017 – 13 PS 221/17 – Entbindung vom Amt eines ehrenamtlichen Richters	968
719. HessVGH, Beschluss vom 1.9.2017 – 7 D 1519/17.A – Umfassender Beschwerdeausschluss nach § 80 AsylG	968
720. NdsOVG, Beschluss vom 5.9.2017 – 13 PA 235/17 – Unstatthafte PKH-Beschwerde	968



D3-Z322



ZfG

Zeitschrift für Gesundheitsrecht

BEITRÄGE

- Zur Vertretung leitender Ärzte und zur Honoraraufteilung nach dem NÖ KAG (Thomas Müller/Sabine Moser) 72-73
- Krankheit und Behinderung im Steuerrecht (Teil I) (Bernhard Renner) 74-79
- Neue Preisobergrenzen bei Medikamenten – Die ASVG-Nov 2017 (Francine Brogyányi/Bernhard Müller) 80-88

RECHTSPRECHUNG

- Aktuelle Rechtsprechung OGH, VwGH, VfGH, BVwG und Landesverwaltungsgerichte (Katharina Leitner/Stephanie Jicha) 89-98
- Zwangsunterbringung in psychiatrische Einrichtung gesetzeskonform? (Anmerkungen zu VwGH Ra 2015/01/0033) (Friederike Bundschuh-Rieseneder) 99-101

Die Redaktion der ZfG U2
 Editorial 69

Beiträge

Zur Vertretung leitender Ärzte und zur Honoraraufteilung nach dem NÖ KAG
KURZBEITRAG 72
 (Thomas Müller/Sabine Moser)
 Krankheit und Behinderung im Steuerrecht
 (Teil 1) 74
 (Bernhard Renner)
 Neue Preisobergrenzen bei Medikamenten –
 Die ASVG-Nov 2017 80
 (Francine Brogyányi/Bernhard Müller)

Rechtsprechung

Aktuelle Rechtsprechung OGH, VwGH, VfGH,
 BVwG und Landesverwaltungsgerichte 89
 (Katharina Leitner/Stephanie Jicha)
 Zwangsunterbringung in psychiatrische
 Einrichtung gesetzeskonform? 98
 (Anmerkungen zu VwGH Ra 2015/01/0033)
 (Friederike Bundschuh-Rieseneder)
 Das Berufsrecht
 OGH
 Honorare des Belegarztes sind „fortlaufende Bezüge“
 iSd § 299 Abs 1 EO
OGH 04.07.2017, 3 Ob 108/17d 89
 VwGH, VfGH, BVwG und Landesverwaltungs-
 gerichte
 Polizeiärzte sind keine Organe des öffentlichen Sicher-
 heitsdienstes
LVwG OÖ 19.06.2017, LVwG-780066/20/ER 89
 Behandlungsschritte, die mit der KGKK verrechnet werden,
 kann ein Vertragsarzt unter Aufsicht auch durch einen
 Zahntechniker ausführen lassen
BVwG 10.07.2017, W178 2125458-1 89
 Entziehung der Gewerbeberechtigung wegen Herab-
 setzung des Berufszweiges der Masseur
LVwG OÖ, 10.07.2017, LVwG-850731/8/Re/JHo 90
 Eine Behandlung durch Reiki fällt unter den
 Ärztevorbehalt
LVwG Tirol 17.07.2017, LVwG-2016/46/1079-5 90

Die Gesundheitsbehandlung

Haftung

OGH

Eigenschaft als Angehöriger einer nach einem ärztlichen
 Kunstfehler verstorbenen Patientin muss schon zum
 Zeitpunkt der Fehlbehandlung vorliegen
OGH 04.05.2017, 5 Ob 41/17s 90

Die Gesundheitsorganisation

OGH

Anwendungsbereich des § 47 Abs 1 Satz 3 BPGG erfasst
 ausschließlich Pflegegeldbezieher, die schon vor dem
 01.05.1996 Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 1 hatten
OGH 25.04.2017, 10 Ob S 36/17t 90
 Abgeltung von Pflegeleistungen Angehöriger erfolgt für
 Zeiten tatsächlicher Pflege und notwendiger Anwesenheit,
 sofern nicht eine „Ohnehin-Anwesenheit“ unabhängig
 von der geschädigten Person (zB während der Nacht,
 Hausarbeit) vorliegt
OGH 16.05.2017, 2 Ob 110/16i 90

**VwGH, VfGH, BVwG und Landesverwaltungs-
 gerichte**

Psychischen Erkrankungen ist die Eigenschaft einer
 geistigen Behinderung iSd § 6 Abs 2 lit d FLAG nicht
 abzusprechen
VwGH 30.05.2017, Ro 2017/16/0009 91
 Verpflichtung zur Vorsorge iSd § 4 Abs 1 WWPG
VwGH 27.06.2017, Ra 2015/10/0118 91
 Auch unter Sachwalterschaft stehenden Personen ist
 ein „persönliches Budget“ iSd § 22a Stmk BehindertenG
 zu gewähren
VfGH 13.06.2017, V 71/2016 91
 Die Möglichkeit eines gänzlichen Ausschlusses des
 Ersatzes von Reise- (Fahrt-)Kosten im Falle der Notwen-
 digkeit der Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe widerspricht
 dem Sachlichkeitsgebot des Art 7 Abs 1 B-VG
VfGH 27.06.2017, G 386/2016 91
 Befreiung von der Rezeptgebühr infolge besonderer
 sozialer Schutzbedürftigkeit bei reiner Zweck-Wohnungs-
 gemeinschaft
BVwG 04.07.2017, I412 2153691-1 92

Versicherungsrecht

OGH

Versehrter hat nur Anspruch auf erforderliche, geeignete
 Versorgung, nicht auf ein bestimmtes Hilfsmittel, auch
 wenn dieses unstreitig Vorteile bietet
OGH 13.06.2017, 100bS43/17x 92
 Abgrenzungen des Deckungsschutzes von Unfallver-
 sicherern gegenüber degenerativen Veränderungen
 (hier: Bandscheibenvorfall) nicht objektiv ungewöhnlich
 oder unsachlich benachteiligend
OGH 05.07.2017, 7 Ob 86/17y 92
 Versichertem steht kein Rechtsanspruch auf die jeweils
 weltbeste medizinische Versorgung zu
OGH 18.07.2017, 10 Ob S 76/17z 93

Das Gesundheitsprodukt

OGH

Arzneimittel müssen nicht zwingend eine Außenverpackung haben
OGH 27.07.2017, 40b61/17z 93

Das Verfahren

OGH

Bei Teilbemessung des Schmerzensgeldes sind nur bis zum Schluss der Verhandlung erster Instanz eingetretene Schmerzen heranzuziehen
OGH 16.05.2017, 2 Ob 59/17s 93

Verjährungsfrist für Schadenersatzanspruch beginnt erst, wenn zwischen Fehlverhalten des Arztes und dem Schaden Zusammenhang hergestellt werden kann
OGH 30.05.2017, 8 Ob 54/17z 94

Verjährungsfrist für ärztlichen Kunstfehler beginnt erst mit Kenntnis des Ursachenzusammenhangs zwischen dem Schaden und dem Verhalten des Schädigers
OGH 18.07.2017, 10 Ob 39/17h 94

Schmerzensgeld kann nur nach freier Überzeugung des Richters festgesetzt werden
OGH 20.07.2017, 5 Ob 110/17p 94

VwGH, VfGH, BVwG und Landesverwaltungsgerichte

Mitbewerbereigenschaft und Verwaltungsverfahrensgemeinschaft im Anwendungsbereich des ApG
VwGH 23.05.2017, Ro 2017/10/0008 94

§ 54 ÄrzteG berührt auch die Rechtssphäre der flugmedizinischen Sachverständigen
VwGH 19.06.2017, Ro 2016/03/0028 95

Sachwalterschaft

OGH

Vorübergehender Aufenthaltswechsel rechtfertigt keine Übertragung der pflegschaftsgerichtlichen Geschäfte
OGH 14.06.2017, 10Nc7/17m 95

Heimaufenthaltsgesetz

OGH

Bei Beurteilung der Freiheitsbeschränkung kommt es nicht auf die (Un-)Wahrscheinlichkeit der Äußerung eines Fortbewegungswillens an
OGH 29.03.2017, 7 Ob 233/16i 95

Einrichtungsleiter hat Recht auf Revisionsrekursbeantwortung bei nachträglicher Überprüfung einer Maßnahme nach § 19a HeimAufG
OGH 29.03.2017, 7 Ob 233/16i 96

Kinder- und Jugendheime fallen nicht in den Anwendungsbereich des Heimaufenthaltsgesetzes
OGH 26.04.2017, 7 Ob 33/17d 96

Keine Freiheitsbeschränkung iSd HeimAufG, wenn Sedierung nur Nebenwirkung
OGH 14.06.2017, 7 Ob55/17i 96

Fixierung keine Freiheitsbeschränkung, wenn sie auf Wunsch des Bewohners erfolgt und er Beendigung jederzeit kommunizieren kann
OGH 05.07.2017, 7 Ob 112/17x 96

Eine unversperrte, mit einer gewöhnlichen Türschnalle zu öffnende Haustüre (Glastüre) und ein mit einem simplen Drehknopf zu öffnendes, unversperrtes Gartentor stellen unabhängig vom Ausmaß der psychischen Krankheit oder geistigen Behinderung des Bewohners an sich keine mechanische Beschränkung und somit keine Freiheitsbeschränkung iSd HeimAufG dar
OGH 05.07.2017, 7Ob102/17a 97

Sonstiges

OGH

Fahrzeuglenker, der Medikamente einnimmt, muss die für ihn bestimmten Gebrauchsinformationen in den Beipackzetteln lesen, nicht aber auch die Fachinformationen im Internet
OGH 20.06.2017, 2 Ob 117/16v 98

Züchter hat nicht schlechthin für eventuelle genetische Fehler eines Hundes einzustehen
OGH 27.06.2017, 10 Ob 29/16m 98

Angehörige der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe dürfen Verschwiegenheitspflicht nach Tod des Patienten durchbrechen, wenn ein verständiger und einsichtiger Patient das gewollt hätte
OGH 27.07.2017, 20b162/16m 98

VwGH, VfGH, BVwG und Landesverwaltungsgerichte

Lebensmittelrechtliche Fachbegriffe in englischer Sprache sind keine leicht verständliche Kennzeichnung iSd des § 3 Abs 1 lit a LMKV
LVwG OÖ 07.07.2017, LVwG-000230/2/Gf/Mu 98

Zwangsunterbringung in psychiatrische Einrichtung gesetzeskonform?
 (Anmerkungen zu VwGH Ra 2015/01/0033)
 (bearbeitet von Friederike Bundschuh-Rieseneder) 99

Standards

Impressum 104

Der wissenschaftliche Beirat der ZfG U3

Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe U3



→ Editorial	457
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	
ZVB-Aktuell	460
Vergaberecht	
ZVB-Leitsatzkartei	
→ ZVB-LSK 2017/73–83	462
Rechtsprechung	
→ Wie durch übertriebene Formalismen behebbare zu unbeheb- baren Mängeln werden	463
BVwG 23. 8. 2017, W187 2163208–2	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber und Thomas Gruber</i>	
→ Unterlassene vertiefte Preisprüfung im Sektorenbereich	466
BVwG 8. 8. 2017, W134 2163019–2	
<i>Mit Anmerkung von Reinhard Grasböck</i>	
→ Festlegungen – ja, bitte! Aber mit Maß und Ziel und dort, wo es nötig und erlaubt ist	468
LVwG Wien 25. 7. 2017, VGW-123/077/8415/2017; VGW-123/077/8502/2017	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Beatrix Lehner</i>	
→ Zum notwendigen Konnex zwischen den bekannt gemachten Unterlagen und der Rahmenvereinbarung	477
VwGH 11. 5. 2017, Ra 2016/04/0048	
<i>Mit Anmerkung von Georg Zellhofer und Emanuel Varvaroi</i>	
→ Grenzüberschreitendes Interesse im USB	482
EuGH 6. 10. 2016, C-318/15, Tecnoedi Costruzioni	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Michaela Salamun</i>	
Serviceteil	
→ Stellvertretung – Teil 1	486
<i>Von Albert Opperl</i>	

Bauvertragsrecht

Beitrag

- Mehrkostenforderungen von Bauunternehmern (Teil 1) –
eine rechtliche und bauwirtschaftliche Analyse 489

Zurzeit beherrscht ein Thema maßgebend die baurechtliche und bauwirtschaftliche Diskussion. Wohl bedingt durch einzelne – nicht rund verlaufende – Großbauvorhaben und die nach Österreich getragene deutsche Judikatur werden Fragen des Beweismaßes, der Beweismöglichkeiten und der Berechnungsmethoden von Mehrkostenforderungen zunehmend mit verhärteten Fronten diskutiert. Im ersten Teil dieses Beitrags wird der aktuelle Diskussionsstand zusammengefasst. Da die Diskussion bislang vor allem auf rechtlicher Ebene geführt wurde, wird auch ein umfassender bauwirtschaftlicher Input vermittelt. Die Verknüpfung bauwirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte sollte geeignet sein, neue Aspekte, vielleicht sogar neue Lösungsansätze zu generieren. Der Beitrag will auch die Bauwirtschaftslehre wieder in ein besseres Licht rücken, weil ihre Berechnungsmethoden von manchen Rechtsexperten kritisiert werden, was wohl an der praktischen Erfahrung mit Bauabläufen und Kostenauswirkungen, vielleicht aber auch an der Konfrontation mit bauwirtschaftlich nicht sachgerecht aufbereiteten Mehrkostenforderungen liegen dürfte. Deshalb ist bauwirtschaftlichen Gedanken auch breiter Raum gewidmet.

Von *Andreas Kropik*



Rechtsprechung

- Schutzbereich des § 15 BTVG für Rückforderungsansprüche 502
OGH 7. 6. 2017, 3 Ob 67/17 z

Mit Anmerkung und Praxistipp von *Rudolf Lessiak*

Musterserie

- Mängelrüge des AG (Verbesserung) 507

Von *Johannes Bousek*

Standards

- Impressum 457

[MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Mag. *Gudrun Boll*, ASFINAG, Abteilung Recht und Einkauf
Mag. *Johannes Bousek*, Rechtsanwalt bei Lattenmayer, Luks, Enzinger Rechtsanwälte
Christian Graf, LL.M. (WU), Rechtsanwaltsanwärter bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Mag. *Reinhard Grasböck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
Mag. *Georg Gruber*, Vergabebjurist
Mag. *Thomas Gruber*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Technische Universität Wien
Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts
Dr. *Rudolf Lessiak*, Rechtsanwalt und Seniorpartner bei Lessiak und Partner Rechtsanwälte
Dr. *Karlheinz Moick*, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichts Wien
Mag. *Hannes Pesendorfer*, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
M.Mag. Dr. *Michaela Salamun*, Wiener KAV
Emanuel *Varvaro*, LL. M. (WU), Rechtsanwaltsanwärter bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Dr. *Georg Zellhofer*, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

[Der Redaktionsbeirat]

Dr. *Stephan Denk*, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer
Dr. *Heimo Ellmer*, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger
Dr. *Hans Göllies*, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe

Mag. *Reinhard Grasböck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
Doz. Dr. *Brigitte Gutknecht*, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger
Dr. *Rudolf Lessiak*, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht
Dr. *Matthias Öhler*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Mag. *Franz Pachner*, fachkundiger Laienrichter beim BVwG, BMWFW iR

[BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. *Otto-Imre Pathy*, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg
Dr. *Robert Berger*, Amt der Salzburger Landesregierung
Dr. *Doris Hattenberger*, Universität Klagenfurt
Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)
Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichtes Wien
Mag. *Christian Ruzicka*, Stadt Wien, MA 63
Dr. *Sigmund Rosenkranz*, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol
Mag. *Manja Schlossar-Schiretz*, Landesverwaltungsgericht Steiermark
Mag. *Karin Schnabl*, Landesverwaltungsgericht Steiermark
Dr. *Volker Würdinger*, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis 22/2017

NZS aktuell

Rechtsprechung

BVerfG: Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde wegen zu Unrecht angenommener Eilzuständigkeit des Senatsvorsitzenden VI

LSG Bayern: Jobcenter muss Namen von Mitarbeitern nicht immer nennen VI

LSG Hessen: Aufgrund der beruflichen Tätigkeit veranlasste polizeiliche Maßnahmen VII

Mitteilungen

Durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung wird für 2018 auf 1,0 Prozent gesenkt VII

Zahl der zusätzlichen Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen steigt auf 60.000 VII

Neues Internetportal „Migration und Gesundheit“ VIII

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2017: Starke Herbstbelegung VIII

Ausbildungsmarktbilanz 2016/2017: Stabile Gesamtsituation bei zunehmenden Ungleichgewichten VIII

Erprobung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in Studien: G-BA zieht erste Bilanz IX

Personalia

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a.D. Dr. Walter Buss im Alter von 97 Jahren verstorben X

Neuer Präsident des Sozialgerichts Trier X

Frenzer-Wolf und Wohlfeil zu Vorsitzenden der Bundesvertreterversammlung gewählt. Bundesvertreterversammlung tagt in Berlin X

Aufsätze und Berichte

Thorsten Kingreen

Perspektiven für eine „Jamaika-Krankenversicherungsordnung“ 841

Gregor Thüsing/
Sabine Vianden

Leiharbeit und Personalhoheit 847

Frank Stollmann/
Caspar David Hermanns

Die jüngere Rechtsprechung zum Krankenhausplanungsrecht 851

Rechtsprechung

Rechtsprechung im Volltext

Krankenversicherungsrecht

BSG
11.07.2017 – B 1 KR 30/16 R

Kein Anspruch behinderter Menschen auf wöchentliche zahnärztliche Zahnreinigung (mit Anm. Frank Bockholdt) 861

Arbeitsförderungsrecht

BSG
23.02.2017 – B 11 AL 3/16 R

Zum Begriff der „Unmittelbarkeit“ in § 26 Abs. 2 SGB III (mit Anm. Andreas Pitz) 866



Kommentierte Rechtsprechung

Krankenversicherungsrecht

LSG Hamburg
17.05.2017 – L 1 KR 56/14 Kodierung der Hauptdiagnose bei Behandlung einer primären fokalen Hyperhidrose (*Katja Hoppe*) 871

Rentenversicherungsrecht

LSG Baden-Württemberg
05.07.2017 – L 13 R 1079/16 Gewährung einer Erwerbsminderungsrente (*Franka Lau*) 872

Unfallversicherungsrecht

LSG Baden-Württemberg
30.06.2017 – L 8 U 2553/15 Beurteilung einer durch einen Arbeitsunfall aktivierten vorbestehenden Arthrose – Anlassgeschehen (*Matthias Thum*) 873

Grundsicherungsrecht

BSG
23.02.2017 – B 4 AS 7/16 R Sozialhilfe für EU-Bürger ohne materielles Aufenthaltsrecht (*Sven Filges*) 874

BSG
12.05.2017 – B 7 AY 1/16 R Zur Kürzung von Asylbewerberleistungen auf das unabweisbar Gebotene (*Lothar Schneider*) 875

Arbeitsförderungsrecht

HessLSG
18.08.2017 – L 7 AL 36/16 Pflichtversicherung auf Antrag für Selbstständige auch bei durch Stipendium geförderter wissenschaftlichen Tätigkeit (*Matthias Schneil*) 876

Vertragsarztrecht

BSG
28.06.2017 – B 6 KA 36/16 R Festsetzung des Betriebskostenansatzes durch den (E)BewA (*Annette Prehn*) 877

Beitragsrecht

BSG
23.05.2017 – B 12 KR 6/16 R Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen (*Willi Johannes Kainz*) 878

Verfahrensrecht

BSG
03.05.2017 – B 4 SF 3/17 S Bestimmung der örtlichen Zuständigkeit für Bedarfsgemeinschaft (*Benjamin Schmidt*) 879

BSG
12.05.2017 – B 8 SO 100/16 B Zu den zulässigerweise an einen Verlegungsantrag zu stellenden Anforderungen (*Nina Arndt*) 880



FACHZEITSCHRIFT DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNG

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Oktober-Ausgabe der *Sozialen Sicherheit* bringt neben dem Kurzbericht über den Besuch von Gesundheitsministerin Dr. Pamela Rendi-Wagner im Hauptverband (siehe linke Seite) eine Reihe von fachspezifischen Beiträgen die entweder neuere Entwicklungen oder Problemzonen – sozialversicherungsrelevanter Betrug und ihre Bekämpfung sowie Behandlungsfehler und Patientenrechte – zum Inhalt haben.



Weil evidenzbasierte Gesundheitsinformation für den medizinischen Laien schwierig zu finden ist, wurde eine solche Information in einem mobilen App gebündelt. Mag. Irene Weberberger und Valentin Scharf vom Hauptverband erläutern diese Novität und geben erklärende Informationen. Zudem bieten Faktenboxen im Web geprüft und kompaktes Fachwissen aus der Medizin, das

in Kooperation mit der AOK in Deutschland erstellt wurde.

Mag. Peter Wieninger (Hauptverband) widmet sich als Leiter der Abteilung für die internationalen und europäischen Angelegenheiten in seinem Fachbeitrag der Bekämpfung von Betrug und Irrtum – betreffend die Abgaben zur Sozialversicherung – im internationalen Bereich. Durch die Globalisierung der Märkte steigen die Anforderungen an die nationalen Systeme der sozialen Sicherheit und es geht um die Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg, wobei sich der Hauptverband insbesondere im Rahmen der Europäischen Union und verstärkt in internationalen Gremien engagiert.

Dr. Peter Nowak und Dr. Daniela Rojatz von der *Gesundheit Österreich* erläutern eine Untersuchung zur Bestands- und Bedarfserhebung der Selbsthilfegruppen in Österreich. Aus dem Ergebnis geht hervor, dass verbesserte Rahmenbedingungen und eine nachhaltige Unterstützung zwar notwendig sind, jedoch der Hauptverband bereits wichtige Initiativen in diese Richtung gesetzt hat.

Im Editorial der September-Ausgabe wurde angekündigt, dass in diesem Monatsheft schwerpunktartig über die Effizienzstudie der London School of Economics informiert werde. Aus redaktionellen Gründen musste dieser Schwerpunkt auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden, dafür wird in diesem Heft der zweite, abschließende Teil der Sozialrechtsgespräche dokumentiert, bei denen es um die Realisierung von Schadensersatzansprüchen der deutschen Krankenkassen und ihrer Versicherten sowie um das Behandlungsfehler-Management der AOK Bayern ging.

Dr. Wilhelm Donner

Impressum

Soziale Sicherheit, 70. Jahrgang • Fachzeitschrift für die Sozialversicherung, hrsg. gem. § 31 Abs. 3 Z. 7 ASVG • ISSN 0038-6065 • Medieninhaber und Verleger: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger • Redaktion: Mag. Bernhard Wurzer, 1030 Wien, Kundmangasse 21, Tel.: (01) 71 1 32-11 20 Dwl., E-Mail: presse@sozialversicherung.at • Fotos: Cover: Nik Frey - Fotolia.com, Innen: Archiv „Soziale Sicherheit“, Fotolia.com, istockphoto.com • Cover-Layout & Innenentwurf: Manfred Fürst (www.manfredfuerst.at) Layout und Produktion: Atelier Meinhard Heim, 1020 Wien • Hersteller: Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün Straße 6, 4020 Linz • Abonnementpreis € 28,00 jährlich inkl. 10 % MwSt. und Inlandsporto; Ausland: zuzüglich Porto • Für namentlich gezeichnete Artikel trägt der Autor die Verantwortung, sie müssen nicht mit der Meinung des Hauptverbandes übereinstimmen.

Nr. 10, herausgegeben im Oktober 2017



§ Patientenrec

Aktuell

- 386 Fakten statt Mythen – verständliche evidenzbasierte Gesundheitsinformation für die Menschen
Mag. Irene Weberberger, Valentin Scharf

Sozialversicherung international

- 388 Die Bekämpfung von sozialversicherungsrelevantem Betrug und Irrtum im internationalen Bereich
Mag. Peter Wieninger

Information

- 394 Wer sind die bundesweiten Selbsthilfeorganisationen in Österreich?
Mag. Dr. Daniela Rojatz, Mag. Dr. Peter Nowak

Deutsch-Österreichische Sozialrechtsgespräche

- 397 Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Krankenkassen bei der Realisierung der Schadensersatzansprüche ihrer Versicherten
Dr. Marcel Vachek
- 410 Das Behandlungsfehlermanagement der AOK Bayern
Dominik Schirmer
- 415 Rechtliche und faktische Umsetzung der Patientenrechte (insbesondere auch durch die Krankenkassen?)
Dr. Gerhard Huber LL.M.

Health System Watch III/2017

- 417 Medizinische Versorgung in Pflegeheimen
Dr. Monika Riedel

Soweit in diesem Heft personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Bezeichnung bestimmter Personen oder Personengruppen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Inhalt

EDITORIAL

Dr. Christine Fuchsloch

AUFSÄTZE

*Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Eichenhofer*Vorschläge der Kommission vom 13. Dezember 2016 zur Revision der
VO(EG) 2004 und 987/2009 _____ 605*Prof. Dr. jur. Andreas Kranig*

Zum Nebeneinander mehrerer Erwerbstätigkeiten _____ 610

*Prof. Dr. rer. publ. Torsten Schaumberg / Prof. Dr. med. Andreas Seidel*Der Behinderungsbegriff des Bundesteilhabegesetzes
– ein überflüssiger Paradigmenwechsel? (Teil II) _____ 618*Dr. Arno Wettlaufer*Zur sozialgerichtlichen Entscheidung über die Zuziehung eines Rechtsanwalts
im Widerspruchsverfahren _____ 625

AKTUELLE ENTSCHEIDUNGEN

Übersicht über die jüngste Rechtsprechung
Bundessozialgericht _____ 631

RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN

GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSUCHENDE

Kosten der Unterkunft/Einstweiliger Rechtsschutz

Art. 19 Abs. 4 GG; § 86b Abs. 2 SGG; § 22 SGB II

Beschluss der 2. Kammer des Ersten Senats des BVerfG vom 1. 8. 2017

– 1 BvR 1910/12 und Beschluss der 1. Kammer des Ersten Senats des BVerfG
vom 18. 4. 2016 – 1 BvR 704/16 –*Anmerkung von Dr. Annett Wunder, Frankfurt am Main* _____ 643

UNFALLVERSICHERUNG

Zuständigkeit/Unternehmen

§§ 131, 136 SGB VII; § 33 SGB X

Urteil des 2. Senats des BSG vom 15. 11. 2016 – B 2 U 19/15 R –

Anmerkung von Udo Diel, Düsseldorf _____ 647

SOZIALHILFE

Schulbegleiter

§§ 2, 53 f. SGB XII; Eingliederungshilfe-VO

Urteil des 8. Senats des BSG vom 9. 12. 2016 – B 8 SO 8/15 R –

Anmerkung von Prof. Dr. Eckart Riehle, Karlsruhe _____ 653

UNFALLVERSICHERUNG

Kündigung/Einwirkung

§§ 8. 6. 2. SGB VII

Urteil des 6. Senats des Sächsischen Landessozialgerichts vom 17. 5. 2017

– L 6 U 213/15 –

Anmerkung von Dr. Gerd Giesen, Berlin _____ 661

SCHRIFTTUM

Francke/Gagel/Bieresborn (Hg.)

Der Sachverständigenbeweis im Sozialrecht,
Inhalt und Überprüfung medizinischer Gutachten _____ 667

Herbst/Luhn

Formulierungshilfen für die sozialrechtliche Praxis (SGB II/SGB XII/Verfahren) _____ 668

GESAMTSCHAU

VI



Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Alexander Schall</i>	M5
Aktuelle Rechtsprechung	M6
Anhängige Verfahren	M8
Kurzbeiträge	M10
Meldungen	M17
Handelsblatt Nachrichten	M26
Neue Datenbankinhalte	M27
Interview <i>Christoph Kurzböck</i>	M28
Handelsblatt Gastkommentar	M30
Worte der Woche	M32

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Unternehmensbewertung

Eine kritische Würdigung der Bewertungsvereinfachungen im Rahmen des AWH-Standards

Dr. Markus Buchner / Prof. Dr. Gunther Friedl, beide München

DB1247814 (Kurzfassung vgl. S. M10) S. 2621

STEUERRECHT

AUFSATZ

Körperschaftsteuer

§ 8c Satz 2 KStG ist potenziell verfassungswidrig

WP/StB/CPA Dr. Daniel Drefßler, Bonn

DB1253326 (Kurzfassung vgl. S. M12) S. 2629

Umwandlungssteuerrecht

Die Einbringung in eine Personengesellschaft nach § 24 UmwStG

RA/StB Dr. Markus Rotter, LL.M. / StB Thomas Buhl,

beide Berlin

DB1247290 (Kurzfassung vgl. S. M13) S. 2635

KOMPAKT

Umsatzsteuer

USt bei Leasingverträgen

VRiFG Thomas Müller, Köln

DB1253305 S. 2638

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewinnermittlung/Lohnsteuer

Gesetz zur steuerlichen Förderung von Elektromobilität im Straßenverkehr

BMF, Schreiben vom 26.10.2017

DB1253373 S. 2639

Gewerbsteuer/Körperschaftsteuer

Gewerbsteuerliche Behandlung von Schachteldividenden im Organkreis

OFD NRW, Verfügung vom 02.10.2017

DB1253260 S. 2640

Internationales Steuerrecht

Beschränkte Steuerpflicht und Steuerabzug bei grenzüberschreitender Überlassung von Software und Datenbanken

BMF, Schreiben vom 27.10.2017

DB1253567 S. 2640

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Abzinsung von Angehörigendarlehen

BFH, Urteil vom 13.07.2017 – VI R 62/15

DB1255126 S. 2646

Gewinnermittlung

Investitionsabzugsbetrag: Investitionszulage erhöht Betriebsgröße bei Betriebsvermögensvergleich

BFH, Urteil vom 03.08.2017 – IV R 12/14

DB1255129 S. 2649

Körperschaftsteuer

Organschaft: Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter – Verlustübernahmevereinbarung bei Änderung des Aktienrechts

BFH, Urteil vom 10.05.2017 – I R 93/15

DB1255117 S. 2650

Einkommensteuer

Berücksichtigung eines Verlusts aus der Veräußerung von unentgeltlich erworbenen Kapitalgesellschaftsanteilen – Zuwendung des Kapitalgesellschaftsanteils an einen Freund – Gestaltungsmissbrauch

BFH, Urteil vom 09.05.2017 – IX R 1/16

DB1242998 S. 2654

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Digitalisierung

Datennutzung in der Automobilindustrie - Zuordnung und rechtlicher Schutz von Fahrzeugdaten

RA Dr. Michael Kieffer, München

DB1251723 (Kurzfassung vgl. S. M14)

S. 2657

KOMPAKT

Aktienrecht

Zur Vertretung der AG bei gleichgerichteten Willenserklärungen von Vorstand und Gesellschaft

RA Dr. Nefail Berjasevic, Köln

DB1252928

S. 2663

ENTSCHEIDUNGEN

GmbH-Recht

Zur Berücksichtigung einer bestrittenen Forderung in der Überschuldungsbilanz

OLG Hamburg, Urteil vom 13.10.2017 - 11 U 53/17

DB1255098

S. 2664

Personengesellschaftsrecht

Keine Unternehmereigenschaft eines Kommanditisten einer GmbH & Co. KG

BGH, Beschluss vom 19.09.2017 - VI ZR 497/16

DB1255150

S. 2668

Personengesellschaftsrecht

Zum Nachweis der Vertretungsbefugnis durch Gesellschaftsvertrag einer GbR im Verfahren vor dem Grundbuchamt

Kammergericht, Beschluss vom 12.09.2017 - 1 W 326/17, 1 W 327/17

DB1255096

S. 2668

Wettbewerbsrecht

Preisvergleichsportal im Internet: Informationspflicht über Beschränkung des Vergleichs auf provisionszahlende Anbieter

BGH, Urteil vom 27.04.2017 - I ZR 55/16

DB1253606

S. 2670

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebsverfassungsrecht/Kündigungsrecht

Berücksichtigung tariflich ordentlich unkündbarer Arbeitnehmer bei der Sozialauswahl

RAin/FAinArbR Dr. Angela Emmert / Farzan Daneshian, Köln

DB1252553 (Kurzfassung vgl. S. M15)

S. 2673

KOMPAKT

Betriebsverfassungsrecht

Leiharbeitnehmer zählen bei Anzahl der freizustellenden Betriebsratsmitglieder mit

RAin/FAinArbR Dr. Sandra Urban-Crell, Düsseldorf

DB1252549

S. 2678

Kündigungsrecht

Kündigung wegen illoyalen Verhaltens

RA/FAArbR Dr. Stephan Vielmeier, Hamburg

DB1252562

S. 2679

Entgeltrecht

Angemessenheit der Ausbildungsvergütung

RA Alexander Maximilian Kossakowski, Düsseldorf

DB1245472

S. 2680

Betriebsverfassungsrecht

Wirksame Änderung betrieblicher Entlohnungsgrundsätze

RAin/FAinArbR Doreen Methfessel / RA Peter Weck, Düsseldorf

DB1251862

S. 2681

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht

Regelmäßige Zuständigkeit der Einzelbetriebsräte im Bereich des § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG

BAG, Beschluss vom 18.07.2017 - 1 ABR 59/15

DB1253010

S. 2682



IN ALLER KÜRZE

2

THEMA**Karin Medved: Jetzt kracht's (nicht) = konstruktives Konflikt- und Emotionen-Management im betrieblichen Alltag** 3

Konflikte in Unternehmen sind unangenehm, anstrengend und verursachen hohe Kosten. Der Beitrag zeigt auf, dass eine konstruktive Konfliktkultur, sozusagen „Streiten nach Regeln“, und aktives Konflikt- und Emotionen-Management es ermöglichen, die positiven Aspekte von Konflikten zu nutzen.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Dauer des Bestandschutzes bei Scheitern der Verhandlungen zu Elternteilzeit	6
Keine Hemmung der Weiterverwendungszeit durch Karenz nach MSchG	7
Bekämpfung einer negativen Dienstbeurteilung	9
Begehren auf Vorlage von Arbeitszeitaufzeichnungen	9
Versetzung eines Betriebsratsmitglieds	10

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Betreuerfähigkeit in Behindertenwerkstätte – keine Schwerarbeitszeiten	11
--	----

» STEUERRECHT

VfGH: Sachbezug für Vorführ-Kfz – keine isolierte Aufhebung	12
BFG: Vermutung der Privatnutzung eines Firmen-Kfz durch angestellte Ehefrau des Hauptgesellschafters	13
BFG: Kfz-Sachbezug für angestellte Familienmitglieder trotz Ansatz eines Privatanteils bei Gewinnermittlung	15

NEUE VORSCHRIFTEN

15

» LOHNPFÄNDUNG

Lohnpfändung – unpfändbare Freibeträge ab 1. 1. 2018	15
--	----

» ARBEITSRECHT

Angleichung von Arbeitern und Angestellten – BGBI	16
Änderung von BAG und IESG – BGBI	18
Lenkprotokoll-Verordnung – BGBI	18
Änderung der Arbeitsstättenverordnung – BGBI	19

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

5

StV

STRAFVERTEIDIGER

INHALT 12 · 2017

Editorial
Impressum

I
VII

Entscheidungen

Verfahrensrecht

EGMR 24062/13 v. 01.09.2016 Wiedereinsetzung nach Versäumung der Revisionsbegründungsfrist	769	BGH 3 StR 71/17 v. 04.04.2017 Einverständnis mit der Abladung nicht präsen- ter Beweismittel	790
BVerfG 2 BvR 2011, 2034/16 v. 16.01.2017 Gesetzlicher Richter bei späterer Änderung des Geschäftsverteilungsplans unter Vorbehalt nach- träglicher Beschlüsse	772	BGH 3 StR 424/16 v. 09.03.2017 Selbstleseverfahren	791
BVerfG 2 BvR 2272/16 v. 23.01.2017 Rechtliches Gehör: Pflicht zur Auseinandersetzung mit Vorbringen	775	BGH 1 StR 334/16 v. 09.08.2016 Einverständnis mit Urkundsverlesung durch still- schweigende Zustimmung	791
BGH 3 StR 323/16 v. 04.05.2017 Konfrontationsrecht	776	BGH 2 StR 180/15 v. 11.11.2015 Ersetzung des Zeugenbeweises durch Verlesung einer schriftlichen Erklärung	792
BGH 2 StR 9/15 v. 07.11.2016 Gesetzliche Richterin und Mutterschutz	778	BGH GSSt 1/16 v. 15.07.2016 Verwertung einer Aussage nach Zeugnisverweige- rung in der Hauptverhandlung	792
BGH 3 StR 230/16 v. 01.12.2016 Neue Tatsachen und Beweismittel (»Nova«); Zurech- nung von Täuschung durch Privatpersonen	780	BGH 4 StR 63/16 v. 30.03.2016 Letztes Wort	797
BGH 2 StR 457/14 v. 23.12.2015 Anspruch auf rechtzeitige schriftliche Übersetzung der Anklageschrift; Aussetzung der Hauptverhand- lung	783	BGH 2 StR 89/16 v. 29.06.2016 Reichweite des Verfahrensgegenstands	798
BGH 2 StR 199/17 v. 16.08.2017 Anforderungen an die Eröffnungsentscheidung	785	BGH 4 StR 406/16 v. 02.03.2017 Inbegriffsrüge	799
BGH 1 StR 596/16 v. 27.07.2017 Kammerbesetzung bei Entscheidung über Besetzungseinwand	786	BGH 3 StR 196/16 v. 14.06.2016 Hinweispflicht bei anderer Teilnahmeform; Vorsatz bei heftiger Gewalteinwirkung	799
BGH 2 StR 514/15 v. 14.07.2016 Übernahmebeschluss	786	BGH 3 StR 111/17 v. 25.07.2017 Anforderungen an die Urteilsgründe	799
BGH 1 StR 590/15 v. 18.02.2016 Fristberechnung bei Unterbrechung der Haupt- verhandlung	786	BGH 1 StR 113/17 v. 20.06.2017 Auseinanderfallen von Urteilsgründen, Schuld- und Strafausspruch	800
BGH 3 StR 149/16 v. 28.07.2016 Einlassung des Angeklagten in der Haupt- verhandlung	786	BGH 2 StR 258/16 v. 10.05.2017 Feststellungen zur Person beim Freispruch	801
BGH 2 StR 509/16 v. 24.01.2017 Darlegung eigener Sachkunde des Gerichts	787	BGH 2 StR 526/16 v. 17.05.2017 Keine Unwirksamkeit des Beschlusses eines unzuständigen Gerichts	801
BGH 2 StR 116/16 v. 13.07.2016 Aufklärungsrüge	789	BGH 4 StR 355/16 v. 06.06.2017 Anforderungen an Aufklärungsrüge bezüglich der Nichteinholung eines Sachverständigengutachtens	801
BGH 3 StR 46/16 v. 28.06.2016 Ablehnungsgrund der Prozessverschleppung	789	BGH 1 StR 493/16 v. 08.02.2017 Geschäftsverteilung und Vorausprinzip	801
BGH 3 StR 48/17 v. 13.06.2017 Wahrunterstellung in der Revision	790	BGH 2 StR 342/15 v. 14.12.2016 Fehlerhafte Entbindung eines Schöffen	803
BGH 2 StR 556/15 v. 02.11.2016 Unerreichbarkeit eines Zeugen	790	BGH 4 StR 96/17 v. 03.08.2017 Angriffsrichtung einer Rüge	805
		BGH 1 StR 186/16 v. 11.01.2017 Rügevorbringen	805
		BGH 2 StR 34/17 v. 23.05.2017 Unzulässigkeit eines Rechtsmittels	805
		BGH 3 StR 546/16 v. 23.02.2017 Prüfung von Verfahrensvoraussetzungen bei Teilrechtskraft	805
		BGH 3 StR 417/16 v. 15.12.2016 Revision der Nebenklage	805

Inhalt

- OLG Köln 2 Ws 772/16 v. 19.12.2016
Konkludenter Widerruf einer Schweigepflicht-
entbindung **805**
- OLG Köln 1 RVs 203/16 v. 20.09.2016
Mangel der Anklageschrift bei abweichendem
Tatzeitpunkt im Urteil **807**
- OLG Hamm 1 RVs 55/16 v. 11.08.2016
Eröffnungsbeschluss per Formular **808**
- KG (2) 121 Ss 58/15 (26/15) v. 10.04.2015
Eigenmächtiges Ausbleiben **809**
- OLG Celle 2 Ss 23/17 v. 09.03.2017
Freiwilliges Verlassen des Sitzungssaals durch Ange-
klagten; Glaubwürdigkeit des Belastungszeugen **810**
- OLG Stuttgart 1 Rv 24 Ss 652/17 v. 31.08.2017
Urteilsabsetzungsfrist **810**
- OLG München 5 OLG 13 Ss 230/16 v. 14.07.2016
Rechtsmittelverzicht **810**
- OLG Celle 1 Ss 26/17 v. 30.05.2017
Fahrtkostenvorschuss für formwirksame Revisions-
begründung **811**

Strafrecht

- BGH GSSt 1/17 v. 08.05.2017
Wahlfeststellung *m. Anm. Stuckenberg* **811**

Vorschau

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

Lasse Gundelach Die Strafbarkeit des Sich-Bereit-Erklärens gemäß § 30 Abs. 2 Alt. 1 StGB zur mitgliedschaftlichen Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 StGB; Michael Denga Auslieferungsvorbehalt bei Unterlassungsdelikten ohne materiellem Inlandsbezug?; Jan Dehne-Niemann Dauerhaft-unbedingter Verzicht auf die angestrebte Leistung als Voraussetzung der Strafrahmenermilderung nach § 239a Abs. 4 S. 1 StGB?; Martin Seifert Zustellungsvollmacht, Strafbefehlsverfahren und der fair-trial-Grundsatz; Fabian Novara Die Vollstreckung der Maßregel in einem psychiatrischen Krankenhaus – erste Praxiserfahrungen nach neuem Recht; Mohamad El-Ghazi Das neue strafbewehrte Kennzeichenverbot – oder die nächste Runde im Kampf um die Rockerkutte;

Christian Brand/Thomas Wostry BGH, Beschl. v. 16.08.2016 – 4 StR 163/16 (Vermögensbetreuungspflicht des Vertragsarztes); Jochen Bung/Yann Romund BGH, Beschl. v. 12.08.2015 – StB 6/15 (Vorführung vor das Vollstreckungsgericht); Silke Hüls OLG Hamburg, Beschl. v.

- BGH GSSt 2/15 und 2 StR 495/12 v. 09.08.2016
Unzulässigkeit ungleichartiger Wahlfeststellung,
hier: Rücknahme einer Vorlage an den Großen Senat
für Strafsachen *m. Anm. Brodowski* **818**

Aufsätze

- Die strafprozessuale Quellen-TKÜ und Online-Durch-
suchung: Elektronische Überwachungsmaßnahmen
mit Risiken für Beschuldigte und die Allgemeinheit
Fredrik Roggan **821**
- Schweigepflicht und Sozialdatenschutz versus
Zeugnispflicht
Peter-Christian Kunkel/Heike Rostock/Henrike Vetter **829**
- Rezension
- Hans-Joachim Gerst, Zeugen in der Hauptverhand-
lung. Vernehmungsrrecht – Vernehmungslehre –
Vernehmungstaktik
Hjalmar Mahn **835**

Zeitschriftenübersicht

- Auslese wichtiger Fachzeitschriftenbeiträge **838**

Erratum

Für die in StV 2017, 178 dokumentierte Entscheidung des AG München lautet das korrekte Az.: 821 Ls 257 Js 215987/12.

Die Homepage des *Strafverteidiger* erreichen Sie unter folgender Adresse: stv-online.de.
Die Online-Version des StV finden Sie auf JURION.de.

Die zum Schutz Ihrer Zeitschrift verwendete Versandtasche aus PP (Polypropylen) ist zu 100 % recycelbar, verursacht weder bei der Herstellung noch bei der Entsorgung gesundheits- oder umweltschädigende Stoffe und ist damit umweltneutral.